

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



51-52/2025
18. Dezember



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*
im Namen des Gemeinderates, der Kulturgemeinschaft
und der Gemeindeverwaltung
wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten
ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest 2025.

Herzlichst,

Ihr

Frank Kiefer
Bürgermeister



 Telldorf
Ötigheim

Die Gemeinde Ötigheim (5.100 Einwohner) bietet an

Einführungspraktikum - Public Management

Wir bieten einen Platz für das 6-monatige Einführungspraktikum (01.09.2026 bis 28.02.2027) für den Studiengang Public Management an den Hochschulen Kehl / Ludwigsburg an.

Ablauf des Einführungspraktikums:

- Kennenlernen der Verwaltungsstruktur der Gemeinde Ötigheim
- Einblicke in verwaltungstypische Aufgaben der 3 Ämter, hierzu gehören: Bauverwaltung, Hauptamt und Personal- und Finanzverwaltung
- Mit- und Zuarbeit in den unterschiedlichen Ämtern
- Teilnahme am 4-wöchigen Einführungslehrgang

Voraussetzungen:

- Zulassung der Hochschule Kehl oder Ludwigsburg zum Studiengang (zum aktuellen Zeitpunkt genügt die Bewerbung um die Zulassung zum Studiengang)
- Engagement und Motivation

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Mitarbeit in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
- Einblicke in alle Bereiche einer kleinen Verwaltung
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Flexible Arbeitszeiten
- Obstkorb jede Woche

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung über unserer Homepage:



Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie auf der Homepage der Hochschule Kehl unter <https://www.hs-kehl.de/bpm/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Personalverwaltung, Melissa Ehebauer Tel. 07222/9197-29, gerne zur Verfügung.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Neujahrs- und Neubürgerempfang am

Sonntag, 11. Januar 2026 um 11 Uhr in der Mehrzweckhalle, Schulstraße 5 in Ötigheim

darf ich Sie herzlich einladen. Ich würde mich sehr freuen, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beim Empfang begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Frank Kiefer
Bürgermeister



Beliebte Weihnachtsbaumkugeln wieder erhältlich

Die Ötigheimer Weihnachtsbaumkugeln erfreuen sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Bereits kurz nach Verkaufsstart waren die ersten Chargen vergriffen - ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr die liebevoll gestalteten Kugeln bei den Bürgerinnen und Bürgern geschätzt werden.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage hat die Gemeinde nun erneut nachbestellt. Die beliebten Kugeln mit dem Motiv der Ötigheimer Pfarrkirche St. Michael sind daher wieder verfügbar.

Wer noch ein besonderes Schmuckstück für den eigenen Baum sucht oder ein kleines Geschenk benötigt, kann die Kugeln **im Rathaus bei Martina Ganther, Zimmer 4** zum Preis von **6,50 Euro** pro Stück erwerben.



25-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeister Frank Kiefer

Im Rahmen der Klausurtagung gratulierte der Gemeinderat Bürgermeister Frank Kiefer zum 25-jährigen Jubiläum im öffentlichen Dienst, das er am 03.12.2025 feiern durfte.

Die Ratsmitglieder würdigten sein langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit während seiner Tätigkeit im Dienste der Gemeinde.

Bürgermeister Frank Kiefer zeigte sich über die herzlichen Glückwünsche erfreut und betonte, dass die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung stets von Vertrauen und Respekt geprägt war.



Sanierungsarbeiten in der Mühlstraße schreiten voran

- Gemeindeverwaltung informiert im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung über den Sachstand



Im Rahmen einer gut besuchten Bürgerinformationsveranstaltung in der Mühlstraße informierten die Gemeindeverwaltung, das beauftragte Planungsbüro Wald + Corbe sowie die ausführende Bau-firma Weiss umfassend über den aktuellen Stand der Bauarbeiten und den weiteren Ablauf der Baumaßnahme. Ziel der Veranstaltung war es, die Anwohnerinnen und Anwohner transparent über den Fortschritt des Projekts zu informieren und einen Ausblick auf die kommenden Arbeitsschritte zu geben.

Derzeit werden durch eine spezialisierte Fachfirma die letzten noch erforderlichen Stauraumkanäle eingebaut. Diese Arbeiten stellen einen wichtigen Meilenstein innerhalb der Maßnahme dar.

In den übrigen Bauabschnitten ist der Einbau weiterer Stauraumkanäle nicht vorgesehen. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden die eingesetzten Spundwände sukzessive zurückgebaut und aus dem Bau-feld entfernt.

Im Anschluss daran beginnen die Verfüllungsarbeiten sowie die Herstellung und Anpassung der notwendigen Leitungen. Wenn der Bauablauf weiterhin planmäßig verläuft und die Witterungsbedingungen es zulassen, sollen im Februar beziehungsweise März die Pflasterarbeiten starten und damit ein weiterer sichtbarer Fortschritt im Straßenraum erreicht werden. Die Fertigstellung des 2 Bauabschnittes ist Ende März geplant.

Während der Veranstaltung hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben. Die Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Planungsbüros und der Bau-firma beantworteten diese ausführlich und gingen insbesondere auf den zeitlichen Ablauf sowie mögliche Beeinträchtigungen während der weiteren Bauphase ein.

Die Gemeindeverwaltung bedankte sich für das Interesse und das Verständnis der Anwohnerschaft für die enormen Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Gemeindeverwaltung führt Digitalisierungsstrategie fort

- Digitalisierung der Bauakten gestartet

Die Gemeindeverwaltung setzt ihre Digitalisierungsstrategie konsequent fort und erreicht dabei einen wichtigen Meilenstein: Mit dem systematischen Einscannen der zahlreichen Bauakten hat ein zentrales Projekt zur Modernisierung der Verwaltungsprozesse begonnen.

Dieser Schritt markiert den Auftakt zu einer umfassenden digitalen Neuausrichtung der Gemeindeverwaltung, die künftig effizientere Abläufe, bessere Zugänglichkeit und mehr Transparenz für Bürgerinnen und Bürger aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus gewährleisten soll.

Durch die Umstellung auf ein digitales System für die Bauakten wird nicht nur die Verwaltung effizienter gestaltet - auch die tägliche Arbeit in der Gemeindeverwaltung wird erleichtert. Nach Abschluss der Digitalisierung sind alle Bauakten zentral und jederzeit digital abrufbar, sowohl am Arbeitsplatz in der Verwaltung als auch im Homeoffice. Dies ermöglicht schnellere Zugriffe, erleichtert Abstimmungsprozesse und trägt langfristig zu einer sicheren und nachhaltigen Dokumentenaufbewahrung bei.



Derzeit ist die beauftragte Firma GTSK aus Pfaffenhofen damit beschäftigt, sämtliche Bauakten der Gemeinde systematisch zu erfassen und zu scannen. Der Zeitplan sieht vor, dass die Arbeiten voraussichtlich bis Ende Januar 2026 abgeschlossen sind.

Norman Brunner verabschiedet sich als Filialleiter der VR-Bank Ötigheim

Nach über zehn Jahren als Filialleiter der VR-Bank Ötigheim wird sich Norman Brunner intern weiterentwickeln und die Filiale verlassen. Aus diesem Grund besuchte er Bürgermeister Frank Kiefer, um sich persönlich zu verabschieden.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Norman Brunner für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Mit seinem Engagement hat er gemeinsam mit seinem Team das Ehrenamt in Ötigheim durch zahlreiche Spenden unterstützt und damit Vereine und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nachhaltig gefördert.

Bürgermeister Frank Kiefer wünscht Norman Brunner weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



Weihnachtliche Geste des Fördervereins für Ötigheimer Seniorinnen und Senioren in Pflegeeinrichtungen



Im Zuge der Aktion „Schenke zu Weihnachten“ hat Siegfried Kühn den Tagesgästen der Tagespflege SPPS im Namen des Fördervereins für Ötigheimer Seniorinnen und Senioren in Pflegeeinrichtungen eine weihnachtliche Überraschung bereitet.

Mit großer Freude übergab er leckere Lebkuchen an die Besucher der Einrichtung.

Senada Eleskovic bedankte sich herzlich im Namen der Tagespflege SPPS und betonte, wie sehr sich die Tagesgäste über diese liebevolle Aufmerksamkeit freuen.

Der Förderverein spricht außerdem seinen besonderen Dank an die Mitarbeitenden der Einrichtung aus. Mit großem Engagement und viel Herzenswärme kümmern sie sich täglich um die Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Arbeit, die höchste Anerkennung verdient.

Der Förderverein wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Ötigheimer Weihnachtsaktion erfüllt 120 Wünsche

Unter dem Motto „Nicht zu alt für Weihnachtsgeschenke“ initiierte Claudia Kühn in Zusammenarbeit mit Elke Tüg vom Senioren- und Gesundheitszentrum Curatio eine besondere Weihnachtsaktion für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung.

Bereits im Oktober wurden die persönlichen Weihnachtswünsche der Seniorinnen und Senioren erfasst und auf liebevoll gestalteten Wunschkarten festgehalten.

Nach dem Aufruf im Gemeindeanzeiger waren alle Wunschkarten innerhalb kürzester Zeit vergeben. Dank der großen Spendenbereitschaft der Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger konnte jeder Wunsch erfüllt werden.

Der Förderverein für Seniorinnen und Senioren in Ötigheimer Pflegeeinrichtungen unterstützte die Aktion zusätzlich mit einer Lebkuchenüberraschung.

Die feierliche Bescherung fand am vergangenen Dienstag im Beisein des Heimleiters Gerald Armbrust statt und bereitete den Bewohnerinnen und Bewohnern große Freude.

Ein besonderer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, Elke Tüg sowie Claudia Kühn, die diese Aktion bereits seit drei Jahren mit großem persönlichen Einsatz initiiert, organisiert und erfolgreich umgesetzt hat.



„Gemeinsam statt Einsam“ auch 2025 sehr gut angenommen

- Dank an das Organisationsteam und Ötigheimer Gastronomen



Auch im Jahr 2025 fand die Aktion des Caritativen Fördervereins St. Michael „Gemeinsam statt Einsam“ an jedem ersten Donnerstag im Monat statt.

Die Organisatoren Heinz-Peter Löffler, Karl Dittmar und Christiane Jung freuten sich über den großen Zuspruch das ganze Jahr über, denn alle gemeinsamen Mittagessen waren ausgebucht.



Die Gemeinde unterstützte das Erfolgsformat mit einem Fahrdienst speziell für gehbehinderte Seniorinnen und Senioren.

Bürgermeister Frank Kiefer dankte dem Organisationsteam ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement sowie den örtlichen Gastronomen, die ein sehr gutes Mittagessen zu einem günstigen Preis anboten.

Zum Jahresabschluss war man im TGÖ Treff bei Oliver Helwig zu Gast, der gemeinsam mit seiner Partnerin Tanja die Seniorinnen und Senioren mit Königsberger Klopsen verwöhnte.

Dort überbrachte Helga Corneli im Namen aller Teilnehmenden Dankesworte und ein gemeinsames Weihnachtsgeschenk an das Organisationsteam.

Auch 2026 werden wieder gemeinsame Mittagessen angeboten - die Zusagen der örtlichen Gastronomen liegen bereits vor.



Unter dem Motto

**»Gemeinsam
statt Einsam«**

bietet der

Caritative Förderverein St. Michael Ötigheim e.V.

wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.

**Donnerstag, 08. Januar 2026
um 11:30 Uhr
„Ristorante La Bussola
zum Schiff“**

**Pizza Hawaii
mit Beilagensalat**

**Kosten:
7,- €**

Anmeldung bis 05.01.2026

direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des FORUMälterwerden - Rekordbesuch im GSH

Rund 100 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier des FORUMälterwerden im Geschwister-Scholl-Haus - so viele wie noch nie zuvor. Der große Zuspruch unterstrich eindrucksvoll, welchen Stellenwert das FORUMälterwerden in der Gemeinde einnimmt.

In festlich geschmückter Atmosphäre genossen die Gäste einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Ein ganz besonderer Dank gilt Hilde Hammer, die mit nicht weniger als 20 großen, selbstgebackenen Linzertorten ein wahres kulinarisches Meisterwerk beige-steuert hat.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Hermann Stößer und trug wesentlich zur besinnlichen Stimmung bei. Mit wertschätzenden Worten richteten sich Pfarrer Klaus Dörner, Diakon Christian Reis sowie die Sprecherin des FORUMälterwerde Asuntina Reis an die Anwesenden. Auch der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, die Feier zu besuchen. Sein Rückblick auf das vergangene Jahr war pointiert und herzlich - bestens informiert und unterstützt wurde er dabei von Heinz-Peter Löffler.



Bürgermeister Frank Kiefer überbrachte die Weihnachtsgrüße der Gemeinde und bedankte sich bei allen Verantwortlichen und Engagierten für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2025. Das FORUMälterwerden sei aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken und stehe beispielhaft für gelebten Zusammenhalt und großartiges ehrenamtliches Engagement.

Die Weihnachtsfeier zeigte einmal mehr, wie wichtig Begegnung, Gemeinschaft und Wertschätzung sind - Werte, die im FORUMälterwerden mit viel Herzblut gelebt werden.

Weitere Ötigheimer Patin erhielt ein Baumpatenschild

Marion Hiesl übernimmt eine Baumpatenschaft für eine frisch gepflanzte Süßkirsche im Finkenweg. Wir danken ihr herzlich hierfür.



Werden Sie Baum-Pate!

Wir suchen Baum-Paten für unsere Bäume an den Straßen oder Wegesrand in Ötigheim.
Die Bäume brauchen unsere Hilfe!

Was bedeuten uns die Bäume?

Sie bieten uns Schutz auf weiter Flur, bei Regen und Wind. Bei starkem Sonnenschein spenden uns die Blätter kühlen Schatten. Die Bäume erzeugen ständig lebensnotwendigen Sauerstoff und liefern uns das wichtige Holz als natürlichen Rohstoff.

Besonders bei Trockenheit brauchen die Bäume unsere Fürsorge, sie brauchen aber auch wache Augen und Freunde, die ihnen beistehen, wenn es um ihr Leben geht.

Was können Sie tun?

- Gießen Sie Ihren Patenbaum. Besonders in sommerlichen Trockenperioden benötigen die Bäume viel Wasser (60 - 80 l pro Woche).
- Beim Wässern darauf achten, dass nicht alles zu den Seiten abfließt. Es hilft den Boden vorher vorsichtig aufzulockern.
- Damit das Wasser besser einsickern kann, den Boden über den Wurzeln leicht befeuchten. Erst mit einem Eimer langsam gießen, dann die anderen hinterher schütten.
- Bitte verwenden Sie im Winter kein Streusalz um Gehwege freizuhalten. Das Salz schädigt den Baum. Materialien, wie Splitt, Sand oder Streugranulate sind besser.

Wie werden Sie Baum-Pate?

- Suchen Sie sich einen Baum in Ihrer Straße aus. Es wäre schön, wenn es ein junger Baum ist, da dieser noch auf besonders viel Wasser angewiesen ist. Auch auf dem Friedhof freuen wir uns über Baum-Paten.
- Wenn Sie bereits Pate sind oder werden möchten, wenden Sie sich bitte an Silke Schmidt unter Tel. 91 97-17 oder silke.schmidt@oetigheim.de.
- Zur Kennzeichnung Ihres Patenbaumes und zur Vermeidung, dass der Bauhof diesen Baum doppelt gießt, bekommen Sie ein Baum-Paten-Schild an ihren Baum.
- Als Dankeschön erhalten Sie einen Gutschein der Gemeindeverwaltung.

Ötigheimer Baumpatenschaft

Baum wird gepflegt durch
Hier könnte
Ihr Name stehen!

Gemeinde Ötigheim

Gemeinde Ötigheim

FVÖ Jugend beim Ehrenamtstag des KSC

Der KSC hat alle Vereine zum Ehrenamtstag mit vergünstigten Eintrittskarten zum Spiel gegen Paderborn in den BBBank Wildpark eingeladen. 165 Jugendspieler, Trainer und Betreuer haben aus Ötigheim das Angebot angenommen und sind mit Bahn und Auto los Richtung Karlsruhe.



FV ÖTIGHEIM
17. Sparkassencup
Brüchelwaldhalle Ötigheim
Jugendhallenturnier

Freitag, 02.01.2026
14:30 Uhr C-Jugend
18:00 Uhr B-Jugend

Samstag, 03.01.2026
09:00 Uhr G-Jugend
12:00 Uhr D-Jugend
15:00 Uhr D-Jugend
18:00 Uhr A-Jugend

Sonntag, 04.01.2026
09:00 Uhr F1-Jugend
12:00 Uhr F2-Jugend
15:00 Uhr E-Jugend

Förderverein der FVÖ FÜßBALLJUGEND

Es gibt eine Tombola mit tollen Preisen - Mitmachen & Gewinnen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

www.fv-oetigheim.de fv1919oetigheim FV 1919 Ötigheim e.V.

FV ÖTIGHEIM
Highlight Tombola
Große FVÖ-Tombola mit vielen tollen Preisen

Hauptgewinn

Neubergerhof
Gutschein
FÜR 2 ÜBERNACHTUNGEN
für 4 Personen
Im Hotel Neubergerhof
in Filzmoos, Salzburger Land
WWW.NEUBERGERHOF.AT

Förderverein der FVÖ FÜßBALLJUGEND

Mitmachen & Gewinnen!

www.fv-oetigheim.de fv1919oetigheim FV 1919 Ötigheim e.V.

DREIKÖNIGS-REITEN

beim Reitverein Ötigheim

06.01.2026

Bewirtung in der Reiterkantine ab 12 Uhr
Reit- und Voltigierprogramm mit Springvorführung ab 13 Uhr

Anschließend
Kinderreiten und Hunderennen
Unkostenbeitrag 1€ Bitte Helm mitbringen
Anmeldung vor Ort

Tannenbaumaktion



Auch dieses Jahr wird der geschmückte Baum im Mittelpunkt jeder Weihnachtsfeier stehen. Doch was dann??? Nach einigen Tagen werden die Nadeln fallen, die ersten Zweige brechen. Was tun??? Einfach die KJG Ötigheim fragen:

Für nur 2 € würden wir am 10. Januar 2026 zwischen 9:00 Uhr und 12:30 Uhr den Baum bei Ihnen zu Hause abholen.

Die kompletten Einnahmen der Tannenbaumaktion kommen einem sozialen Zweck in der Region zugute.

Wir bitten Sie darum, sich bis zum 07.01.2026 anzumelden und Ihren Baum am 10. Januar 2026 bis 9:00 Uhr gut sichtbar an die Straße zu legen.

Gerne können Sie unsere Tannenbaumaktion durch eine Spende unterstützen:

IBAN:	DE40 6656 2300 0001 1820 05
Bankverbindung:	VR-Bank Mittelbaden eG
Verwendungszweck:	Spende Tannenbaumaktion 2026

Anmelden können Sie sich hier:

- Bäckerei Schröder/VR-Bank
- Katholisches Pfarramt St. Michael
- Leonard Meisner (Rastatter Str. 26/2)
- **NEU! Im Internet auf unserer Website kjg-oetigheim.org**
- oder per e-Mail unter tannenbaumaktion.kjgoetigheim@web.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!

Vierklässler besuchen ihren Bürgermeister

Ein spannender Einblick in die kommunale Verwaltung bot sich den Schülerinnen und Schülern im Sachunterricht zum Thema „Der Ort, in dem wir leben“.

Auf Einladung des Bürgermeisters Herrn Kiefer, durften die Kinder den Sitzungssaal des Gemeinderats besuchen und dort die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde kennenlernen.



Der Bürgermeister und die Hauptamtsleitung Frau Kühn präsentierten den jungen Gästen eindrucksvoll das breite Spektrum an Verantwortlichkeiten, die eine Gemeindeverwaltung trägt - von der Infrastruktur über soziale Einrichtungen bis hin zur finanziellen Verwaltung.

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von den hohen Geldbeträgen, die für den Unterhalt und die Entwicklung der Gemeinde aufgewendet werden müssen.

Im Anschluss hatten die Kinder die Gelegenheit, ihre im Unterricht vorbereiteten Fragen direkt an die Verantwortlichen zu richten. Die Antworten gaben ihnen wertvolle Einblicke in die praktische Arbeit der Gemeindeverwaltung.

Zum Abschluss wurden alle Vierklässler zu Brezeln und Getränken eingeladen, was den Austausch in lockerer Atmosphäre abrundete.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Bürgermeister Kiefer und seiner Mitarbeiterin Frau Kühn für ihre Zeit und die Möglichkeit, den Kindern diesen lebendigen Einblick zu ermöglichen.

Der Bürgermeister ermunterte die Kinder zudem, sich mit eigenen Ideen und Vorschlägen jederzeit an ihn zu wenden, um aktiv an der Gestaltung ihres Ortes mitzuwirken.



Kindergarten Don Bosco

Plätzchenduft liegt in der Luft...

In der vergangenen Woche erfüllte köstlicher Plätzchenduft „den ganzen Kindergarten.“

Pünktlich zur Adventszeit ließen wir es uns natürlich auch in diesem Jahr nicht nehmen und eröffneten die „Weihnachtsbäckerei“ im Kindergarten Don Bosco.

Im Rahmen der alljährlichen Backtage wurde in den einzelnen Gruppen gebacken was das Zeug hält. Alle Kinder halfen fleißig mit und wir hatten großen Spaß dabei.

Es wurde Teig geknetet, ausgerollt und viele Leckereien ausgestochen und geformt.

Das Verziern des fertigen Gebäcks mit bunten Zuckerstreusel und vielem mehr kam besonders gut an.

Nach einer gelungenen Backaktion, die mittlerweile mehr als Tradition geworden ist, wurden die Plätzchen natürlich auch probiert... Lecker!

Das macht Lust auf mehr...

Allen die sich mit uns verbunden fühlen wünschen wir an dieser Stelle „schöne und besinnliche“ Weihnachten.



1 AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.12.2025

Ausbau der Digitalisierung in Ötigheim - Installation digitaler Ortseingangstafeln

Die Gemeinde Ötigheim hat an ihren 4 Ortseingängen (Rastatter Straße, Rheinstraße, Schwarzwaldstraße und Händelstraße) analoge Ortseingangstafeln angebracht, die neben dem Ortsschild die Werbung der Vereine für deren Veranstaltungen umfassen. In jüngster Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, dass die Plätze für die Werbemöglichkeiten aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen der Vereine nicht mehr ausreichen. Weiter sind die Tafeln mittlerweile verblasst und müssten in nächster Zeit sowieso ausgetauscht werden.

Die Gemeindeverwaltung hat sich im Rahmen einer Exkursion nach Oberkirch ein Bild der dortigen digitalen Ortseingangstafeln gemacht und diese im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderats 2024 vorgestellt.

Die Verwaltung wurde im Nachgang beauftragt, das Vorhaben mit den Vertretern der Vereine im Rahmen der Kulturgemeinschaft zu besprechen. Die Halbjahresversammlung der Kulturgemeinschaft fand am 08.04.2025 statt und das Vorhaben wurde vorgestellt. Die Vereine befürworteten und begrüßten das Vorhaben sehr. Dieses Ergebnis wurde dem Gemeinderat am 29.04.25 im Rahmen einer nicht-öffentlichen Sitzung vorgestellt und die weitere Vorgehensweise vorberaten.

Generell haben sich die Vereine für mindestens eine Tafel ausgesprochen, würden aber mehrere bevorzugen, sofern hierzu Förderungen zu erwarten sind.

Daher wurde die Verwaltung am 29.04.25 beauftragt, die Förderaussichten mit dem RP Karlsruhe im Rahmen des Tourismusinfrastrukturförderprogramms zu klären. Vorgaben hieraus sind mindestens 50.000 € Investitionskosten, es müsste sich um eine „sonstige Tourismusinfrastruktureinrichtung handeln, die für die touristische Entwicklung der Kommune von Bedeutung ist“.

Das Modell, welches die Stadt Oberkirch installiert hat, kostete rund 21.000 €, die Tiefbaukosten für den Standort in der Industriestraße belaufen sich auf rund 3.200 € brutto.

Demnach müssten mindestens 2 Tafeln inklusive Tiefbaukosten im Rahmen des Förderprogramms beantragt werden.

Die Vorberatung mit dem RP Karlsruhe war positiv und die Gemeinde wurde ermutigt, einen Förderantrag bis 01.10. zu stellen. Die Verwaltung hat daraufhin fristgerecht den Antrag auf Förderung beim RP eingereicht.

Die Installation von zwei digitalen Ortseingangstafeln wäre ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und könnte für die Außendarstellung des Teldorfs Ötigheim, aber insbesondere auch für die Bewerbung der Veranstaltungen im Ort ganzjährig genutzt werden. Zunächst wird vorgeschlagen, die beiden Ortseingänge in der Industrie- und Händelstraße mit einer neuen, digitalen Ortseingangstafel auszustatten, sofern die Fördermittel bewilligt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, mindestens 2 digitale Ortseingangstafeln in Ötigheim zu installieren, sofern die Förderung bewilligt wird. Für die Antragstellung wurden die maximalen Kosten angegeben. Diese werden im Zuge der weiteren Planung noch reduziert werden können.

Die digitalen Ortseingangstafeln für die Gemeinde Ötigheim wurden in einer Präsentation im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

Mehrheitlich stimmt Gemeinderat der Realisierung von zwei digitalen Ortseingangstafeln unter der Voraussetzung der Förderzusage im Rahmen des Tourismusinfrastrukturförderprogramms zu.

Gebührenkalkulation der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte und Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Die derzeit gültige Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften wurde am 21.03.2023 vom Gemeinderat beschlossen. Die Rechtmäßigkeit wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. In dieser Satzung wurde für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte eine Gebühr in Höhe von 321 Euro pro Person und Monat festgesetzt (§ 14 Abs. 2). Diese wurde nach den einschlägigen Regelungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ermittelt (Kostendeckungsgrundsatz). Die Gebühr setzt sich aus den Neben- und Betriebskosten einschließlich der Personalkosten der Gemeinde zusammen. Grundlage waren die damals bestehenden Unterkünfte und Objekte.

Seit der letzten Kalkulation musste die Gemeinde Ötigheim aufgrund der Flüchtlingssituation mehrere zusätzliche Wohnungen anmieten. Dies hat einen deutlichen Mehraufwand für die Verwaltung und Unterhaltung der Unterkünfte zur Folge gehabt. Zusätzlich belastet die Inflation die Planzahlen. Dies hat zur Folge, dass die Benutzungsgebühr neu kalkuliert werden muss.

In Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde wird empfohlen, weiterhin eine einheitliche Benutzungsgebühr für alle Einrichtungen anzusetzen. Aus der Neukalkulation geht hervor, dass künftig bei einem Kostendeckungsgrad von 100 Prozent und einer Auslastung von 90 Prozent eine Benutzungsgebühr in Höhe von **433 Euro pro Person und Monat** erhoben werden muss.

Um die Selbstzahler zu entlasten, schlägt die Verwaltung vor, eine ermäßigte Gebühr in Höhe von 80 % der Benutzungsgebühr einzuführen. Der ermäßigte Gebührensatz beträgt damit **346 Euro pro Person und Monat**. Bei Selbstzahlern handelt es sich um eingewiesene Personen, die ein laufendes Arbeitsverhältnis haben. Die Kosten der Unterbringung werden von diesen Personen ganz oder teilweise selbst getragen. Mit der Ermäßigung des Gebührensatzes soll der Anreiz erhalten bzw. geschaffen werden sich in den

Arbeitsmarkt zu integrieren. Gerade bei Mehrpersonenhaushalten führt die Veranlagung der vollen Gebührenhöhe zu einer überproportionalen Belastung, sodass die Kosten der Unterkunft oftmals nicht mehr von den eingewiesenen Personen selbst erwirtschaftet werden können. Die Reduktion des Gebührensatzes für Selbstzahler ist in vielen Städten und Gemeinden bereits gängige Praxis.

Personalaufwendungen für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen (Dolmetschertätigkeiten, Meldewesen, Aktivierung von Wohnraum, Erstellung von Einweisungsverfügungen und Gebührenbescheiden) sind nicht gebührenfähig, da diese über die Pauschale für die Verwaltungsausgaben nach § 18 Abs. 4 FlüAG erstattet werden.

Die Kalkulation wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde bereits vorgeprüft.

Damit die Übersichtlichkeit gewahrt wird, soll die Satzung nicht geändert, sondern neu beschlossen werden. Die Satzung wird in diesem Gemeindeanzeiger gesondert veröffentlicht.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Gebührenkalkulation und der damit verbundenen Erhöhung der Gebühr auf 433 Euro pro Person und Monat sowie die Einführung einer ermäßigten Gebühr in Höhe von 80 % der Benutzungsgebühr für Selbstzahler. Der ermäßigte Gebührensatz beträgt 346 Euro pro Person und Monat. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zu.

Anpassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2026

Die Gemeinde Ötigheim ist gemäß Gemeindeordnung (GemO) und Kommunalabgabengesetz (KAG) verpflichtet, die Gebühren und Steuern in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit anzupassen.

Hierauf wurde in den vergangenen Prüfungsberichten der Gemeindeprüfungsanstalt mehrfach hingewiesen.

Aktuelle Situation in der Gemeinde

Laut aktuellen Angaben besitzt in der Gemeinde Ötigheim statistisch gesehen jeder 18. Einwohner einen Hund. Die letzte Anpassung der Hundesteuersätze erfolgte im Jahr 2016. Eine erneute Überprüfung und Anpassung sind daher dringend geboten. Die Hundesteuer hat als Lenkungssteuer das Ziel, das in der Gemeinde nicht übermäßig viele Hunde gehalten werden.

Die Besteuerung hilft die Hundehaltung auf ein verträgliches Maß zu begrenzen. Die Wirkung wird dadurch verstärkt, dass die Steuer für den zweiten und jeden weiteren Hund doppelt so hoch ist wie für den ersten Hund.

Mit der Hundesteuer soll ein verantwortungsvoller Umgang mit der Hundehaltung sichergestellt werden. Die Hundesteuer wird nicht von der Allgemeinheit verlangt, sondern nur von denjenigen getragen, die auch im Besitz eines Hundes sind.

Aus diesen Gründen, ist eine Anpassung der Hundesteuer geboten:

	1. Hund	jeder weitere Hund	Zwingersteuer	Kampfhund
Ist	84 Euro	168 Euro	108 Euro	600 Euro
Vorschlag/Soll	110 Euro	220 Euro	220 Euro	800 Euro

Vergleicht man die empfohlenen Steuersätze mit dem Niveau der umliegenden Gemeinden lässt sich erkennen, dass die Anpassung verhältnismäßig ist. Es handelt sich lediglich um eine marginale Anpassung auf das gängige Hundesteuerniveau:

	1. Hund	jeder weitere Hund	Zwingersteuer	Kampfhund
Baden-Baden	110 Euro	220 Euro	110 Euro	600 Euro
Karlsruhe	132 Euro	132 Euro	264 Euro	132 Euro
Rastatt	96 Euro	192 Euro	192 Euro	576 Euro

Unter Abwägung aller Umstände ist die Anpassung der Hundesteuer zu vertreten.

Steuerbefreiung für brauchbare Jagdhunde

Künftig soll eine Steuerbefreiung für brauchbare Jagdhunde in die Hundesteuersatzung aufgenommen werden. Aus Gründen der Steuergerechtigkeit liegt es im Ermessen der jeweiligen Kommune eine Steuerbefreiung für brauchbare Jagdhunde einzuführen. Jagdhunde leisten einen wesentlichen Beitrag zur tierschutzgerechten Jagdausübung, zur Nachsuche nach verletztem oder krankem Wild sowie zur Vermeidung von Tierseuchen und der Naturverjüngung des Waldes. Im Gemeindewald Ötigheim weist das aktuelle forstliche Gutachten eine starke Verbissintensität nach, sodass die Erreichung waldbaulicher Verjüngungsziele lokal bis flächig nicht ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen möglich ist. Des Weiteren erfordert die zunehmende Ausbreitung der afrikanischen Schweinepest eine konsequente Bejagung der Wildbestände. Damit ist das besondere öffentliche Interesse im örtlichen Gebiet mehrfach gegeben.

Voraussetzung für die Steuerbefreiung ist der Nachweis einer bestandenen

Brauchbarkeitsprüfung oder eines vergleichbaren Leistungsnachweises, sowie ein gültiger Jagdschein. Des Weiteren muss die Tätigkeit in einem der Ötigheimer Jagdbezirke stattfinden und die Haltung des Hundes im Gemeindegebiet Ötigheim vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die in diesem Gemeindeanzeiger gesondert veröffentlichte Hundesteuersatzung. Sie tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und öffentlich bekanntzumachen.

Tief- und Straßenbau

Sanierung Schachtabdeckungen und Kanalsanierung offene Bauweise Jahresbau 2026/2027

Das Bauamt plant, künftig einzelne Reparaturen von Schacht- und Bauwerksabdeckungen sowie Straßeneinläufe und Kanalsanierungen in offener Bauweise im Gemeindegebiet in einem zweijährigen Rahmenvertrag auszuschreiben.

Bisher wurden bei anfallenden Arbeiten zur Verkehrssicherung und Kanalinstandhaltung jeweils einzelne Angebote bei verschiedenen Firmen eingeholt. Dies führte regelmäßig zu einem hohen zeitlichen und organisatorischen Aufwand in der Verwaltung sowie zu Verzögerungen bei der Durchführung notwendiger Maßnahmen. Im Jahr 2025 fielen hierfür rund 100.000 € an Maßnahmekosten an.

Für die Ausschreibung wurde ein standardisiertes Leistungsverzeichnis (LV) erstellt, das als Grundlage für die Angebotserstellung diente. Durch dieses standardisierte LV ergeben sich für die Gemeinde mehrere wesentliche Vorteile: Die Effizienz der Jahresbaumaßnahmen wird deutlich erhöht, da durch die langfristige Planung und Bündelung der Leistungen der Verwaltungsaufwand für wiederkehrende Einzelvergaben erheblich reduziert wird. Zudem sorgen klar definierte Leistungspositionen für eine höhere Kostentransparenz und verbessern die Vergleichbarkeit der eingehenden Angebote.

Die Ausschreibung erfolgte auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB). Folgende Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben:

- Los 1: Sanierung Schachtabdeckungen
- Los 2: Kanalsanierung in offener Bauweise

Die Angebotseröffnung fand am 20.11.2025 um 11:00 Uhr statt.

Die eingegangenen Angebote wurden technisch und wirtschaftlich geprüft. Die Einheitspreise der Angebote wurden bewertet und eine entsprechende Vergabeempfehlung ausgesprochen.

Los 1 - Sanierung Schachtabdeckungen

Für dieses Gewerk haben vier Firmen ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma Himmel Bau GmbH, Rastatt. Die Firma Himmel Bau GmbH ist im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen und nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen geeignet.

Es wird daher die Vergabe an die Firma Himmel Bau GmbH, Rastatt empfohlen. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Los 2 - Kanalsanierung in offener Bauweise

Für dieses Gewerk haben ebenfalls vier Firmen ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma QM Bau GmbH, Ötigheim. Die Firma QM Bau GmbH ist im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen und nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen geeignet.

Es wird daher die Vergabe an die Firma QM Bau GmbH, Ötigheim empfohlen. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Gewerks „Sanierung Schachtabdeckungen (Los 1)“ an die Firma Himmel Bau GmbH, Rastatt einstimmig zu.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Gewerks „Kanalsanierung in offener Bauweise“ an die Firma QM Bau GmbH, Ötigheim einstimmig zu.

Stellungnahme zu Bauanträgen

Baugrundstück:

Mühlstr. 66, Flst.-Nr. 226/2, Größe 770 m²

Bauvorbescheid:

Erweiterung/Anbau an ein bestehendes Wohnhaus

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Erweiterung bzw. Anbau eines bestehenden Wohnhauses, in der Mühlstr. 66, Flst.-Nr. 226/2.

Baugrundstück:

Heinrich-Hertz-Str. 7, Flst.-Nr.: 5441/8, Größe: 6.163 m²

Bauvorhaben:

Anbau eines Bürogebäudes

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag, Anbau eines Bürogebäudes in der Heinrich-Hertz-Str. 7, Flst.-Nr. 5441/8 zustimmend zur Kenntnis.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Feiertage zum Jahreswechsel in **KW 52/2025** sowie in **KW 1/2026**

kein Amtsblatt erscheinen wird.

Dafür erscheinen folgende **Doppelausgaben:**

KW 51+52 sowie **KW 1+2**.



Redaktionsschluss KW 2/2026 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die **KW 2/2026** aufgrund des Feiertags bereits auf **Montag, 05.01.2026, 11:00 Uhr** vorverlegt ist. Vielen Dank!



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim am 15. Dezember 2025 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

- (1) Die Gemeinde Ötigheim betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbstständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde Ötigheim bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz, vom 19.12.2013, GBl. 2013, 493) von der Gemeinde Ötigheim bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
- (4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

- (1) Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

- (1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht. Die Aufnahme in kommunalen Unterkünften ist nicht für einen dauernden Aufenthalt vorgesehen. Die Benutzer sind daher aufgefordert, sich selbständig und intensiv um eine andere Wohnung zu bemühen, um den Zustand der Obdachlosigkeit zu beenden. Sobald der Benutzer auf die Unterkunft nicht mehr angewiesen ist, hat er dies der Gemeinde Ötigheim sofort mitzuteilen.
- (2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde Ötigheim. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

- (1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
- (2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde Ötigheim unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Eigene Einrichtungsgegenstände können mit Zustimmung der Gemeinde Ötigheim in die zugewiesene Unterkunft gebracht werden. Das Abstellen von Haus- ratgegenständen, Möbeln, Fahrrädern u.ä., in den allgemein zugänglich zu hal- tenden Fluren, Treppenhäusern, Keller- und Speichertreppen oder in den allge- meinen Sanitäranlagen, den allgemeinen Keller und Speicherräumen ist nicht gestattet.

(5) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde Ötig- heim, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von an- gemessener Dauer (Besuch);
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unter- kunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(6) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 - 5 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf ei- genes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde Ötigheim insofern von Scha- densersatzansprüchen Dritter freistellt.

(7) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbe- sondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohnungsgemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaf- tung zu beachten.

(8) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Neben- bestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarin belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(9) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde Ötigheim diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).

(10) Die Gemeinde Ötigheim kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(11) Die Beauftragten der Gemeinde Ötigheim sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde Ötigheim einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichen- de Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde Ötigheim bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde Ötigheim oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
- (2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Gemeinde Ötigheim kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Verwertung zurückgelassener Sachen

- (1) Nach schriftlicher Verfügung der Gemeinde Ötigheim zur Beendigung des Benutzungsverhältnisses oder nach Tod des Benutzers haben der Benutzer oder seine Erben die Unterkunft unverzüglich auf eigene Kosten zu räumen. Die Gemeinde Ötigheim kann zurückgelassene Sachen auf Kosten des bisherigen Benutzers räumen und in Verwahrung nehmen. Werden die in Verwahrung genommenen Sachen spätestens drei Monate nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses nicht abgeholt, wird vermutet, dass der Benutzer das Eigentum daran aufgegeben hat. Soweit die Sachen noch verwertbar sind, werden sie oder ein eventueller Verkaufserlös einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

§ 10 Haftung und Haftungsausschluss

- (1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
- (2) Die Haftung der Gemeinde Ötigheim ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Be-

- (2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorgehung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde Ötigheim unverzüglich mitzuteilen.

- (3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhaft Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Inwieweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde Ötigheim auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

- (4) Die Gemeinde Ötigheim wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde Ötigheim zu beseitigen oder beseitigen zu lassen oder die Benutzungsgebühr zu kürzen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

- (1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet
- (2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinseinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

sucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde Ötigheim keine Haftung.

§ 11 Personenmehrheit als Benutzer

- (1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
- (2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 12 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 13 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

- (1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner, soweit diese Personen diese Unterkunft nicht nur im Rahmen einer Zweckgemeinschaft bzw. Wohngemeinschaft teilen.

§ 14 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist der überlassene Platz.
- (2) Die Benutzungsgebühren für die in § 1 genannten Unterkünften einschließlich der Verwaltungs- und Betriebskosten betragen je Platz und Kalendermonat je 433,00 Euro.
- (3) Nutzende Personen, die nachweisen, dass sie über ausreichendes Einkommen verfügen und daher keine öffentlichen Leistungen, zum Beispiel nach dem SGB oder dem AsylbLG, erhalten, haben lediglich 346 Euro je Platz und Kalendermonat zu bezahlen. Die reduzierte Gebühr wird auf Antrag nach Vorlage geeigneter Unterlagen gewährt.
- (4) Die Benutzungsgebühr setzt sich zusammen aus den Neben- bzw. Betriebskosten einschließlich der Personalkosten der Gemeinde Ötigheim plus eines Risikozuschlags.
- (5) Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/28/29/30/31 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 15 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.
- (2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 16 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
- (2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
- (3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 21. März 2023 außer Kraft.

Ötigheim, 15. Dezember 2025



Frank Kiefer
Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Ötigheim (Hundesteuersatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim am 15.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuergegenstand

- (1) Die Gemeinde erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
- (2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
- (3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Ötigheim steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seine Hauptwohnung in Ötigheim hat.

§ 2 Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

- (1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.



Gemeinde Ötigheim

§ 4

Erhebungszeitraum; Entstehung der Steuer

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5

Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt ab dem 01.01.2026 für jeden Hund 110 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
- (2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 220 €. Hierbei bleiben Hunde, die ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dienen und steuerfreie Hunde nach § 6 außer Betracht. Werden neben in Zwinger (§ 7) gehaltenen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als weitere Hunde im Sinne von Satz 1.
- (3) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das zwei fache des Steuersatzes nach Absatz 1, also 220 €. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

§ 6

Steuerbefreiungen

Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H" besitzen,
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.
3. Hunde, die ausschließlich dem Schutz von Epileptikern oder Diabetikern dienen, wenn nachgewiesen wird, dass sie hierzu geeignet sind.
4. Hunden von jagdausübungsberechtigten Personen in einem Ötigheimer Jagdbezirk, sofern die jagdliche Brauchbarkeit dieser Hunde durch
 - a) eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung eines Landesjagdverbandes oder
 - b) eine entsprechende jagdliche Leistungsprüfung des Jagdgebrauchshundeverbands (JGHV) oder
 - c) die Anerkennung als Nachsuchehund durch den Landesjagdverbandnachgewiesen wird. Der Halter muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein.



Gemeinde Ötigheim

§ 7

Zwingersteuer

- (1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 3 erhoben, wenn der Zwinger, die Züchter und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.
- (2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind.

§ 8

Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.
- (2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn
 1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
 3. in den Fällen des § 6 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.
- (2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.
- (3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10

Anzeigepflicht

- (1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.



Gemeinde Ötigheim

- (2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- (3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.
- (4) Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§ 11 Hundesteuermarken

- (1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.
- (2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Ötigheim kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.
- (3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.
- (4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.
- (5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.

- (6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 2,50 € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 6. November 2011 in der Fassung vom 17. März 2015 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

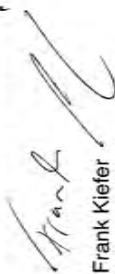
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der



Gemeinde Ötigheim

Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ötigheim, den 15. Dezember 2025


Frank Kiefer
Bürgermeister

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Schmidt, Silke	91 97 - 17	silke.schmidt@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Schulsozialarbeiterin	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung – Leitung	Wild, Jaqueline	0176-89902030	jaqueline.wild@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	kernzeit@oetigheim.de
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03
3. Stellvertr. Thomas Krumm	0176 / 44 45 63 76

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufergeräte-Vermietung
E-Mail: oetigheim@sp-ps.de	

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Bestattungsunternehmen

SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20
---------------------------------	------------

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Michelle Zeier	0172 / 7 41 03 38
----------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfahren: **Freitag, 19.12.2025 / Samstag, 03.01.2026**



Braune Tonne

Nächste Abfahren: **Montag, 22.12.2025 / Mittwoch 07.01.2026**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 30.12.2025 Grüne Tonne**

Nächste Abfuhr: **Samstag, 03.01.2026**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Mittwoch, 24.12.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.05.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Behörden und Unternehmen tauschen sich zum Mobilitätsmanagement aus

Rund 20 Teilnehmende aus Betrieben, Behörden sowie weiteren Institutionen nutzten eine vom Mobilitätspakt Mittelbaden angebotene Online-Veranstaltung, um sich über praxisnahe Ansätze und Werkzeuge des Mobilitätsmanagements auszutauschen. Dieses zweite Gesprächsangebot zwischen fand im Rahmen des regionalen Impulsprogramms zum Betrieblichen und Behördlichen Mobilitätsmanagement (BMM) statt.

Das Forum bot wiederum wertvolle Einblicke in Chancen und Umsetzungsmöglichkeiten eines systematischen Mobilitätsmanagements. Im Mittelpunkt standen die Bedeutung von Wohnstandort- und Erreichbarkeitsanalysen, praxisnahe Tipps für Mitarbeiterbefragungen sowie Ansätze zur Analyse von Fuhrpark und Dienstreisen. Die Teilnehmenden erhielten zudem Einblicke in die Erfahrungen der Siemens AG Rastatt und der LivaNova München.

„Der erneute Zuspruch zeigt, wie wichtig ein strukturierter Austausch zwischen Unternehmen und Gemeinden ist, um Mobilität nachhaltig und wirtschaftlich sinnvoll zu gestalten. Mit dem BMM-Impulsprogramm schaffen wir einen verlässlichen Rahmen und praxisnahe Unterstützung, damit Kommunen und Betriebe wirksame und effiziente Lösungen entwickeln können“, betont Mario Mohr, Dezernent für Mobilität, Klimaschutz und Infrastruktur im Landratsamt Rastatt.

Das BMM-Impulsprogramm wurde im Rahmen des Mobilitätspakts Mittelbaden vom Landratsamt entwickelt. Insgesamt haben sich in den bisherigen Austauschrunden rund 60 Vertreterinnen und Vertreter über die Einführung und Weiterentwicklung von betrieblichen und behördlichen Mobilitätsmanagement-Strukturen informiert und wertvolle Hilfestellungen erhalten. Weitere Akteure und Interessierte sind eingeladen, sich aktiv in die kommenden Austauschformate einzubringen.

Sammlung von Alttextilien stellt AWB vor Herausforderungen

Im Landkreis Rastatt bestand seit jeher ein gut ausgebautes Netz an Containern zur Sammlung von Alttextilien. Diese Container wurden überwiegend durch gewerbliche und gemeinnützige Sammler aufgestellt und betreut. In jüngster Vergangenheit wurden jedoch immer mehr abgebaut - die Gründe dafür sind vielseitig. Doch nicht nur die Branche steht unter Druck, auch die Bürger wissen nicht mehr, wohin mit ihrer alten Kleidung. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) schafft jetzt kurzfristig weitere Abgabemöglichkeiten im Landkreis Rastatt, die dem Abzug vieler Sammelcontainer entgegen wirken sollen.

Illegale Müllablagerungen rund um die Altkleidercontainer prägen mittlerweile viele Sammelplätze. Auch Fehlwürfe innerhalb der Altkleidercontainer verursachen höhere Sortier- und Entsorgungskosten, so dass die Sammlung für gemeinnützige und gewerbliche Sammler unrentabel wird. Sinkende Preiserlöse, minderwertige Kleidung und ein auf Fast Fashion ausgerichtetes Konsumverhalten sind ebenfalls für die Ausdünnung des Containernetzes verantwortlich.

Wo gibt es noch Sammelcontainer im Landkreis Rastatt?

Neben den bekannten Annahmestellen für Alttextilien auf der Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier und dem Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch stehen den Bürgern künftig noch weitere Standorte zur Verfügung. Auf den Bodenaushubdeponien in Durmersheim und Gernsbach sowie auf dem Zwischenlager der ehemaligen Deponie Rastatt stellt der AWB schrittweise zusätzliche Altkleidercontainer auf. Voraussichtlich ab Sommer 2026 sollen die Kapazitäten dann noch weiter ausgebaut werden. Die Abgabe von Alttextilien ist gebührenfrei.

Welche Textilien dürfen in die Sammelcontainer?

Damit die Getrenntsammlung und die Wiederverwendung erfolgreich realisiert werden kann, ist es besonders wichtig, auf eine gute Qualität und die sorgfältige Trennung der Alttextilien zu achten. Nur tragfähige, brauchbare und saubere Textilien dürfen in die Container gegeben werden. Schuhe sollten paarweise gebündelt und Textilien in Tüten verpackt in die Behälter gegeben werden. Auch Heimtextilien wie Bettwäsche oder Decken können darüber entsorgt werden.

Weitere Abgabemöglichkeiten für gut Tragbares sind Second-Hand-Geschäfte, Kleidertauschmärkte, Online-Plattformen, Kleiderkammern und Sozialkaufhäuser. Zudem nehmen einige größere Modeketten gebrauchte Kleidung zurück. Die alljährliche „Swap Party“ im Landratsamt Rastatt sowie der Warentauschtag in Iffezheim bieten ebenfalls die Möglichkeit, noch brauchbare Kleidung wieder sinnvoll in Umlauf zu bringen und ihre Lebensdauer zu verlängern.

Wohin mit kaputten Textilien?

Stark zerschlossene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien müssen weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Landen solche Textilien und Textilabfälle in den Depotcontainern, wird die gesamte Sammelmenge negativ beeinflusst.

Qualitativ minderwertige Chargen können nicht mehr recycelt werden, sondern nur noch der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Online-Austausch zum Betrieblichen und Behördlichen Mobilitätsmanagement

Der Mobilitätspakt Mittelbaden lädt zu einem weiteren Austausch mit Gemeinden und Unternehmen im Rahmen des regionalen Impulsprogramms zum Betrieblichen und Behördlichen Mobilitätsmanagement (BMM) ein. Die Veranstaltung erfolgt online und findet am Mittwoch, 10. Dezember, 10 bis 12 Uhr, statt.

Angesprochen sind alle Personen, die in Gemeinden und Unternehmen für das Mobilitätsmanagement verantwortlich sind oder Interesse an einer Einführung haben. Ziel ist es, einen Überblick über die Werkzeuge des BMM zu vermitteln und ein Forum für den Erfahrungsaustausch mit bereits aktiven Unternehmen zu bieten. Im Mittelpunkt stehen die Chancen von Wohnstandort- und Erreichbarkeitsanalysen, Tipps für Mobilitätsbefragungen unter Mitarbeitenden, Fuhrpark- und Dienstreiseanalysen sowie das Know-how, um daraus effektive und förderfähige Maßnahmen abzuleiten.

Die Teilnehmer erhalten bei der Online-Veranstaltung Einblicke in die Praxis der Siemens AG Rastatt sowie der LivaNova München. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Förderprogrammen, darunter die neue Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Rahmen des Bundesprogramms „mobil gewinnt“.

„Das große Interesse am Austausch zwischen Gemeinden und Unternehmen im Rahmen des BMM-Impulsprogramms zeigt, dass wir gemeinsam wirksame Schritte hin zu wirtschaftlich sinnvollen und klimafreundlichen Mobilitätslösungen gehen können. Jede Kommune und jedes Unternehmen profitiert davon, Mobilität systematisch zu denken.“

Genau dabei unterstützt der Mobilitätspakt Mittelbaden“, betont Mario Mohr, Dezernent für Mobilität, Klimaschutz und Infrastruktur im Landratsamt Rastatt.

Anmeldung:

https://events.baumgroup.de/LK_Rastatt_BMM-Workshop2. Zugangsdaten werden nach Anmeldung bereitgestellt.

www.awb-landkreis-rastatt.de.

Der Seniorenbeirat informiert - Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im Krankenhaus bin ich nach meiner Patientenverfügung gefragt worden, aber ich weiß gar nicht, was ich da machen soll. Die Fragen verwirren mich und ich habe den Überblick verloren. Brauche ich so etwas überhaupt? Aber wer regelt meine Dinge, wenn ich keine Vorsorgevollmacht habe und mir die Sachen über den Kopf wachsen? Will ich, wenn es nötig wird, einen Betreuer, der mich kennt und zu dem ich Zutrauen habe oder überlasse ich das dem Zufall?

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich und ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich.

Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder
E-Mail hgkoehler@web.de

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreie Wohnberatung an durch: Diplomingenieur für Architektur Rüdiger Speck, Tel. 07222/39312



(v. r. n. l.: Eva Kühn, Rosalie Burkart, Gabi Walter, Daniela Bauer und Hans-Gerd Köhler)

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands im Seniorenbeirat wünschen allen Ötigheimer Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf
<https://www.oetigheim.de/pb/startseite/unsere+gemeinde/seniorenbeirat.html>

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen eine besinnliche Weihnachten.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

Hilver - die Hilfevermittlung informiert

Frohe Weihnachten

Weihnachten und Nächstenliebe sind tief miteinander verbunden, da Weihnachten als Fest der Geburt Christi die Werte Liebe, Hoffnung, Frieden und Mitgefühl in den Mittelpunkt stellt und damit zur Tat auffordert: Menschen in Not zu unterstützen, Einsamkeit zu vertreiben und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Die Nachbarschaftshilfe hilver lebt genau diese Werte: einander Zeit schenken, die Botschaft der Nächstenliebe leben, um anderen zu helfen, ihnen eine Freude zu machen und selbst Sinn zu finden.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer von hilver. Jede Hilfeleistung ist gelebte Nächstenliebe.

Von Herzen Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die Hilfsanfragen gestellt und uns somit ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern gesegnete Weihnachten und viel Hoffnung und Zuversicht im Herzen für das kommende Jahr.

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Anruf bei der Gemeinde Ötigheim, Bürgerservice unter, Tel. 07222/919711 oder digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver-App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren.

E-Mail gaby.walter@hilver.de

Mobil 01575/2084524

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de

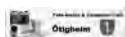


Foto-Archiv & Computer-Treff

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Wir wünschen allen Etern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss, von 9:00 bis 13:00 Uhr, für Sie da:

- Mittwoch, 7. Januar 2026
- Mittwoch, 21. Januar 2026
- Mittwoch, 4. Februar 2026
- Mittwoch, 18. Februar 2026

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Termine bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (E-Mail: fotoarchiv@pcad2.de, Telefon: 07222/200-817).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Unsere nächste Blutspende findet am Dienstag, 30.12., von 11 - 17 Uhr, in der Mehrzweckhalle statt. Beachtet den geänderten Wochentag.

Seid dabei, spendet Blut und rettet so einfach Leben!

Zu jeder Spende gibt es einen BSV-Fanschal.

Neben den treuen Stammspendern, benötigen wir besonders dringend Erstspender, die den Mut haben, zum ersten Mal Blut zu spenden und somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Dienstag 30 Dezember	Ötigheim Mehrzweckhalle Schulstraße 5 11:00 - 17:00 Uhr
-----------------------------------	--

Jetzt Termin reservieren:
www.blutsoe.de/de

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Blut spenden & Fanschal sichern.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Vom 15.12.25 - 31.1.26
Blut spenden & 1.BSV-Schal bekommen!

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr

Das DRK Ötigheim wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten, vor allem aber gesunden Start ins Neue Jahr 2026.

Jahresrückblick 2025

Der DRK-Ortsverein Ötigheim blickt auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer engagierten sich mit großem Einsatz in den Bereichen Sanitätsdienst, Ausbildung, Katastrophenschutz, Helfer-vor-Ort, Sozialarbeit, Blutspende sowie im Jugendrotkreuz und unterstützten zudem den Kreisverband Rastatt bei Einsätzen und Übungen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch 2025 auf den zahlreichen Sanitätsdiensten in Ötigheim und der Region, unter anderem beim Narrenbaumstellen, dem Sparkassen-Cup, mehreren Faschingsumzügen - insbesondere dem Etjer Narrensprung -, Gemeindeveranstaltungen, der Mallorca-Party in Bietigheim, dem Pfingstreitturnier, Motoball in Kuppenheim, dem Heel-Lauf sowie den Volksschauspielen Ötigheim.

Allein dort leisteten wir mit Unterstützung befreundeter Ortsvereine rund 1.185 Stunden Sanitätsdienst.

Auch im Bereich Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz war unser Ortsverein aktiv - von Bombenentschärfungen bis hin zu Einsätzen der Schnelleinsatzgruppe.

Die enge Zusammenarbeit innerhalb des Kreisverbandes sowie einer erstmaligen Übung mit den Kreisverbänden Rastatt und Bühl-Achern hat sich bewährt.

Bei fünf Blutspendeterminen in Ötigheim konnten rund 750 Blutkonserven gewonnen werden. Ein engagiertes Küchenteam sorgte dabei für die Verpflegung der Spenderinnen und Spender.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist der Helfer-vor-Ort-Dienst, der das therapiefreie Intervall verkürzt und den Rettungsdienst sinnvoll ergänzt.

Mit viel Freude und Engagement war auch das Jugendrotkreuz aktiv. In regelmäßigen Gruppenstunden und Aktionen wurde wertvolle Nachwuchsarbeit geleistet - ein besonderes Highlight war die gemeinsame Übernachtung in unseren Räumlichkeiten.

Unser herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, der Vorstandschaft, der Bereitschaftsleitung, den unterstützenden Ortsvereinen, dem Kreisverband Rastatt, der Gemeinde Ötigheim sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wenn Sie uns helfen möchten, anderen zu helfen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung - sei es durch eine Spende oder eine passive Mitgliedschaft.

Unser Handeln folgt dabei einem Grundsatz, der das Rote Kreuz weltweit verbindet und bis heute nichts von seiner Bedeutung verloren hat:

„Helfen, ohne zu fragen, wem.“

Henry Dunant

FEUERWEHRFREUNDE

Feuerwehrfreunde

Weihnachtsgrüße

Das Jahr ist fast zu Ende, wir möchten uns daher nochmal bei allen bedanken, die uns dieses Jahr unterstützt haben, ob bei der Bewirtung der Freilichtbühne oder beim Dorffest - ohne eure Unterstützung wäre so etwas nicht möglich.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit mit eurer Liebsten.



Carnevalclub ÖCC

Der ÖCC wünscht Frohe Weihnachten

Mit großen Schritten nähert sich nun das Jahresende und wir alle freuen uns auf friedvolle Festtage. Der ÖCC wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden, Familien und allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026. Bleibt alle gesund und gebt aufeinander acht. Nur gemeinsam in der Familie, im Freundeskreis oder im Verein können wir etwas schaffen und uns unterstützen. Wir danken allen, die uns das ganze Jahr über treu zur Seite stehen.

Glaubt an Wunder, alles ist möglich.

Nach der erfolgreichen Bestellscheinabgabe für unsere Prunksitzungen haben wir folgenden Stand:

Freitag, 23.01.2026	Ausverkauft!
Samstag, 24.01.2026	Ausverkauft!
Freitag, 30.01.2026	Ausverkauft!
Samstag, 31.01.2026	Ausverkauft!

Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk braucht ... für die Sonntagssitzung, am 25.01.2026, um 17.11 Uhr gibt es noch sehr gute Karten. Diese können bei Siegfried Peter, Rebgartenstr. 10 in Ötigheim, Tel. 07222/157050 oder unter E-Mail oetigheimercc.peter@gmx.de bestellt werden.

Die Ausgabe der Karten findet am 17.01.2026 und 18.01.2026 jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

Es ist nur Barzahlung möglich!



Narrenzunft Etjer Mühlenjockel

Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern von Herzen einen guten, glücklichen und gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Einladung: Häsabstauben am 6. Januar

Der Jahreswechsel steht vor der Tür - und damit rückt auch die Fastnacht endlich wieder in greifbare Nähe! Am 6. Januar 2024 ist es soweit: Punkt 13:33 Uhr beginnt unser Fest am Badplatz. Dann stehen wir Etjer Mühlenjockel bereit, um unser Häb abzustauben und den Jockel erneut aus den Fluten zu holen. Und am schönsten wäre es, wenn ihr diesen besonderen Moment gemeinsam mit uns feiert!

Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt: Freut euch auf herzhafte Servela, wärmende Gulaschsuppe und natürlich auf die Rückkehr unserer beliebten Jockelbar.

Kommt vorbei, feiert mit uns und genießt den Start in die närrische Zeit - wir freuen uns riesig auf euch!

Narrenfahrplan 2026

Di., 06.01.2026	Häsabstauben
Fr., 09.01.2026	Narrenbaumstellen Steinmauern Narrenbaumstellen Bietigheim
Sa., 10.01.2026	Narrenbaumstellen Rauental Narrenbaumstellen Muggensturm
So., 11.01.2026	44 Jahre Jubi-Umzug Nußloch
Fr., 16.01.2026	Narrenlaterne Forbach
Sa., 17.01.2026	Narrenbaum Gruddenauxhexe Nachtumzug Hettenleidelheim ÖCC-Sitzung
Fr., 23.01.2026	Dämmerungsumzug Hörden
Sa., 24.01.2026	Hobo & friends Selbach
So., 01.02.2026	Narrensprung Kirrlach
Sa., 07.02.2026	Umzug Varnhalt
So., 08.02.2026	Umzug Bruchsal

Hauptfastnacht 2026

Do., 12.02.2026	Rathaussturm Etje, danach Schlempele durchs Dorf, ÖCC
Fr., 13.02.2026	Gugge im Schuppe Bietigheim Narrenbaumstellen Oberweiler
Sa., 14.02.2026	Umzug Schöllbronn 25 Jahre 1. Bietjer Schdroosefetzta
So., 15.02.2026	Umzug Munzingen
Mo., 16.02.2026	Umzug Bischweiler
Di., 17.02.2026	Umzug Rauental 20:00 Uhr Fastnachtsverbrennung Badplatz

Du hast Lust, bei uns zu schnuppern oder Mitglied zu werden?

Dann melde dich bei uns und schon bist du in der nächsten Saison dabei. Nähere Infos findest du auf unserer Internetseite www.muehlenjockel.de oder sprich uns einfach persönlich an!

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, probeweise eine Häb auszuleihen und an einzelnen Umzügen als Gast mitzulaufen.

Nach rechtzeitiger Rücksprache mit uns (persönlich oder auch per E-Mail) wird unsere Häswartin (Betina Harlacher) alles Notwendige für dich reservieren.



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924

Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2026

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde unseres Mandolinen- und Gitarrenorchesters,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit vielen schönen musikalischen Momenten, gemeinsamen Proben, Konzerten und Begegnungen blicken wir voller Dankbarkeit auf die vergan-

genen Monate zurück. All dies wäre ohne eure Unterstützung - sei es durch aktives Mitwirken, treue Begleitung, finanzielle Hilfe oder wohlwollendes Interesse - nicht möglich gewesen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen von Herzen besinnliche und friedvolle Feiertage. Mögen diese Tage erfüllt sein von Wärme, Harmonie und wertvoller Zeit mit euren Lieben.

Für das neue Jahr erhoffen wir für alle Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Momente - gerne auch wieder in unserer musikalischen Gemeinschaft.

Vorstand und Verwaltung des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Ötigheim

Rückblick auf die Adventsfeier mit großer Ehrung für Alois Becker

Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim hat am Samstag, 13.12.2025, im Geschwister-Scholl-Haus seinen Jahresabschluss gefeiert. Der schön geschmückte Saal war fast komplett besetzt, als das Kinderorchester unter der Leitung von Petra von Rotberg mit weihnachtlichen Stücken den Abend eröffnete. Leider waren einige Spieler krankheitsbedingt ausgefallen, trotzdem spielte das Orchester sehr schön. Die jungen Musiker, die erst seit Ende September in dieser Konstellation zusammenspielen, wurden im Anschluss für ihren fleißigen Probenbesuch mit kleinen Geschenken von der Jugendleitung belohnt. Auch das neu zusammengesetzte Jugendorchester spielte danach unter Leitung von Pavel Khlopovskiy und auch dessen Spieler erhielten kleine Geschenke. Einige wurden zusätzlich von der Gemeinde für erfolgreiche Teilnahmen an Wettbewerben mit kleinen Preisen bedacht. Höhepunkt für die Schüler des Vereins war dann sicherlich der Jugendfilm, der z. B. den zurückliegenden Hüttenaufenthalt und weitere Jugendaktionen toll und witzig zusammengefasst hat. Das daraufhin eröffnete Fingerfoodbuffet war grandios. Viele Spender hatten sich viel Mühe gegeben, das Angebot war gigantisch. Da wir in diesem Jahr keinen Caterer hatten, wurde diese Idee geboren. Fünf junge Helfer aus dem Ötigheimer Volleyballteam hatten sich dankenswerterweise bereit erklärt, uns bei der Getränkeausgabe und dem Küchendienst zu unterstützen. Nach einer längeren Pause trat das Freizeitorchester unter der Leitung von Oliver Bott und Petra von Rotberg auf. Im Zentrum stand eine weihnachtliche Geschichte und das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern.

Traditionell werden an diesem Abend auch treue Mitglieder geehrt und so konnten folgende anwesende Personen Urkunden und einen Etjer Gutschein entgegennehmen:

Für fördernde Mitgliedschaft: Helmut Schröder (40), Manuela Speck (40), Christiane Wild (50), Matthias Kläger (50), Doris Hoer (50), Peter Becker (60), Peter Mauterer (65), Fritz Müller (65). Folgende Mitglieder konnten nicht anwesend sein, wir bedanken uns auf diesem Wege aber für Ihre langjährige Treue: Nora Becker (25), Daniela Zink (25), Elke Becker (50), Stefanie Wetzel (50), Dr. Michael Heil (50).

Zu Ehrenmitgliedern ernannt werden durften: Elisabeth Vehring-Rößler, Nikolaus Weber, Beatrix Henigin, Michael Pohlig und Frank Bauer.

Aufgelockert durch die Präsentation historischer Fotografien und einigen Fakten und Anekdoten ehrten wir in abwechselnder Folge mit musikalischen Beiträgen folgende Personen für aktive Mitgliedschaft: Tanja Klepper (40), Stephanie Gerstner (40), Frank Bauer (40), Beate Behringer (50), Daniela Bauer (50). Ursel Pache aus Karlsruhe wäre für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt worden, konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen. Werner Nold - bis heute noch aktiver Spieler in unserem Hauptorchester - wurde gar für 65 Jahre geehrt, eine ganz besondere Leistung.

An diesem Abend feierte auch der neue Dirigent des Hauptorchesters, Pavel Khlopovskiy, sein kleines Debüt mit zwei Werken. Dr. Alexander Becker war, wie wir bereits berichtet hatten, vor einigen Wochen zum Präsidenten des Landesmusikrats gewählt worden und wird ganz offiziell beim Frühjahrskonzert am 21.03.2026 den Dirigentenstab übergeben.

Als emotionalen Höhepunkt der Adventsfeier muss aber die Ehrung von Alois Becker gewertet werden. 70 Jahre ist er aktives Mitglied, bis vor kurzem noch im Freizeitorchester als Mandolaspierer.

In einer ausführlichen Laudatio, ebenfalls umrahmt durch viele Fotos seit den 60er Jahren, unterstrich der Vorstand die Bedeutung dieses Mannes für den Verein. Er war Initiator und treibende Kraft für eine Entwicklung, die beginnend mit dem Engagement des Karlsruher Dirigenten Theo Lessmann im Jahre 1965 bis hin zu den letzten Erfolgen unseres Hauptorchesters beim DOW 2025, einer Explosion der Schülerzahlen in den 70 Jahren, hin zu etlichen Bundespreisen bei Jugend musiziert und zahlreichen Konzertreisen, LP und auch Fernsehaufnahmen reicht. Dabei war er Spieler (Konzertmeister), Ausbilder, Mentor, 2. Vorstand und lange Zeit Verwaltungsmitglied. Die große Bedeutung all seiner Initiativen und Veranstaltungen unterstrich auch Petra Schneidewind, Vizepräsidentin des Bund Deutscher Zupfmusiker LV Baden-Württemberg, dessen Präsident er Jahrzehnte war. Ohne ihn wäre der Verein und der Landesverband längst nicht so erfolgreich geworden. Er hat die Latte ziemlich hoch gelegt und seine Erfolge wirken noch heute nach. Der Saal erhob sich und mit Standing Ovationen wurden Alois Becker die Urkunden des Vereins, der Gemeinde und der Ehrenbrief des Verbandes überreicht. Der Geehrte hat sich sichtlich gefreut. Auch alle anderen „aktiven“ Jubilare erhielten eine Verbandsheftung und eine Gemeindeheftung.



Mit einem letzten musikalischen Beitrag beendete das Hauptorchester den offiziellen Teil des Abends. Die Feier in der Weihnachtbar dauerte bis spät in die Nacht und in zuverlässiger Manier wurde am nächsten Tag mit vielen Helfern aufgeräumt.

Wir gratulieren hiermit nochmals allen Jubilaren, insbesondere unserem Alois, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind. Ferner bedanken wir uns bei allen Helfern, Spendern, den TGÖ Volleyballern

für Ihre Unterstützung und allen Musikern und Besuchern. Bleiben sie gesund und bleiben sie uns auch im kommenden Jahr treu.

Termine

Sonntag, 21. Dezember, musikalische Umrahmung Gottesdienst



Künstlerkreis Ötigheim

Der Künstlerkreis blickt zurück und nach vorn

Workshops unter fachkundiger Anleitung, ein Adventsbasar, ein neues Kinder-Malbuch und eine Jugendexkursion - auch dieses Jahr hat der Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) wieder mit innovativen Ideen von sich reden gemacht. Das soll auch 2026, wenn der KKÖ sein zehnjähriges Bestehen feiert, so bleiben.

Kinder und Jugendliche in ihren künstlerischen Talenten zu fördern, ist für die KKÖ-Mitglieder seit jeher Herzenssache. So auch dieses Jahr, als bereits im März drei interessierte Jugendliche mit dem KKÖ-Vorsitzenden Volker Kirst auf Exkursion zu zwei elsässischen Kunstmuseen gingen. Mitte November bot der KKÖ auch

für Erwachsene eine Exkursion an. Eine kleine Gruppe besuchte die laufende Impressionismus-Ausstellung im Baden-Badener Burda-Museum.



KKÖ-Jugendexkursion: Die vier Ötigheimer Tim Krug, Philipp Kühnrich, Leopold Gießler und Volker Kirst (von links) im StreetArt-Museum in Neuf-Brisach. Fotos KKÖ/vk

Ganz neu war in diesem Jahr das Angebot fachkundig angeleiteter Kunstworkshops für jedermann. An einen Wachsmal-Workshop der KKÖ-Künstlerin Vardaal schlossen sich gleich drei von Tina Lutz betreute Workshops in Porträtzeichnen sowie Folien- und Tropftechnik an. Daneben florieren weiterhin die allwöchentlichen offenen KKÖ-Werkstätten.

Auch die Nachfrage nach künstlerischen Angeboten für Kinder bewegt sich weiter auf hohem Niveau. Beim alljährlichen Kinderferienspaß im August hatten die rund 20 ausgelosten Kinder einen Riesenspaß unter anderem beim „Action Painting“ und Giraffen-Basteln. Vom fröhlichen Rummel beim sonntäglichen Kinder-Malworkshop während der Jahresausstellung beim Dorffest gar nicht zu reden. Bei dieser Gelegenheit stellte der KKÖ auch sein drittes „Etjer Malbuch“ für Kinder vor.



KKÖ-Workshop: Beim Porträtzeichnen mit Tina Lutz konnten KKÖ-Mitglieder und Außenstehende neue künstlerische Fertigkeiten erwerben.

Was die beim KKÖ engagierten Jugendlichen künstlerisch bewegt, erfuhr die Öffentlichkeit im Mai bei der Ausstellung „Junge GEGEN(W)ART“ in der KKÖ-Hofgalerie. Mit ihrer eintägigen Schau setzten die jungen KKÖ-Mitglieder Philipp Kühnrich und Leopold Gießler die im Jahr zuvor begonnene Serie von kleinen Wechsel ausstellungen an diesem Ort fort. Schon im April hatte der KKÖ mit seiner dritten Präsentation im örtlichen Curatio-Seniorenzentrum die Ausstellungssaison eröffnet. Unter dem Motto „Kunst zum Mitmachen“ erhielten erstmals die Bewohner/innen Gelegenheit, in einer angeleiteten Malaktion eigene Kunstwerke herzustellen.

Ein Höhepunkt im Vereinsleben ist immer die bereits erwähnte Jahresausstellung. Bei der inzwischen fünften Ausgabe der „ÖtigArt“ warb der KKÖ erstmals mit einer Bilderpräsentation zum Thema Freiheit sowie auf einer Info-Wand erfolgreich um Spenden für das französische Unterstützungskomitee von zwei seit Jahren im Iran inhaftierten, elsässischen Lehrern. Große Erleichterung dann Ende Oktober, als bekannt wurde, dass die beiden Inhaftierten zwar

noch nicht ganz frei sind, aber immerhin aus dem Gefängnis in die Obhut der französischen Botschaft in Teheran entlassen wurden.

Erwähnt werden sollen auch der KKÖ-Flohmarkt und der erstmals veranstaltete Adventsbasar. Das vielfältige Programm des KKÖ wäre nicht oder nur unter großen Mühen möglich, wenn nicht großzügige Unterstützer zum Gelingen beitrügen. So konnte der KKÖ beispielsweise im Frühjahr durch eine Crowdfunding-Kampagne eigene Ausstellungsgitter anschaffen, die künftig auch von anderen Akteuren in der Gemeinde ausgeliehen werden können. Allen Spendern und Sponsoren sowie der Gemeinde Ötigheim und den ehrenamtlichen Helfer/innen sagt der Künstlerkreis nochmals herzlichen Dank.

In den Mitgliederversammlungen, Besprechungen und Arbeitsgruppen des KKÖ sind neue Ideen, positive Gedanken und kreative Köpfe immer willkommen. Auch das gemeinsame Feiern kommt nicht zu kurz. 2026 feiert der KKÖ sein zehnjähriges Bestehen. Doch zunächst steht am 16. Januar die KKÖ-Neujahrsfeier im Gemeindehaus Alte Schule an. Die offenen Werkstätten melden sich Anfang Februar zurück. Alle Termine werden wie bisher im Gemeindeanzeiger angekündigt.

Allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern wünscht der Künstlerkreis Ötigheim frohe Weihnachten und ein friedvolles, gesundes und kreatives neues Jahr 2026.

Nächste KKÖ-Termine

Bitte beachten: Im Dezember und Januar machen die offene Malwerkstatt und die Specksteinwerkstatt Winterpause. Ihr Neustart wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bis 4. Januar 2026: „Statement-Schmuck“ zeigt die KKÖ-Künstlerin Gaby Koch in der Jahresabschlussfeier-Ausstellung des Kunstforums Pfinztal im Kunstschauenster Pfinztal-Berghausen, Karlsruher Straße 102. Öffnungszeiten: Samstag 11 - 13 Uhr.

Bis 22. Januar: In der Mitgliederausstellung des Kunstvereins ArtEttlingen unter dem Motto „Ettlingen inspiriert“ sind auch Werke des KKÖ-Künstlers Volker Kirst zu sehen. Ort: Kronenstraße 5 in Ettlingen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 11 - 15 Uhr. Zweite Vernissage: 6. Januar, 19 Uhr.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter
www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

Wir wünschen allen Sängerinnen, Sängern, der gesamten MGV-Familie und natürlich allen Ötigheimer*innen ein frohes und wundervoll prächtig gesegnetes Weihnachtsfest. Ebenso wünschen wir euch und Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, Erfolg und Gesundheit für 2026, das gesanglich wieder einige Highlights zu bieten hat.

Einladung zur Winterrevue 2025

Am kommenden Samstag, 20.12., werden die Chöre der StimmKultur das Jahr 2025 musikalisch beschließen. SilberKlang, BelleAmie und die MännerStimmen feiern die alljährliche Winterrevue und laden alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Stimmkultur herzlich dazu ein. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim. Wir freuen uns auf einen weihnachtlichen Abend mit unseren Chören, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

SilberKlang

Wir wünschen allen Menschen in Ötigheim gesegnete Weihnachtstage im Kreis eurer Familien. Und für das „neue Jahr 2026“ wünschen wir allen nur zufriedene Tage und viele Erlebnisse mit euren Liebsten. Unsere 1. Probe im neuen Jahr wird Mo., 12.1.26, um 14.30 Uhr im GSH sein.

BelleAmie und MännerStimmen

Am Donnerstag, 08.01., ist wieder Chorprobe im Raum 5/6 in der Alten Schule. BelleAmie trifft sich um 18:00 Uhr und die MännerStimmen kommen bereits um 19:45 Uhr für eine gemeinsame Probe dazu.

Termine

Do., 18.12., 18:00 Uhr,
Einsingen BelleAmie für den Weihnachtsmarkt

Do., 18.12., 19:30 Uhr,
BelleAmie und MännerStimmen singen auf dem Weihnachtsmarkt in Ötigheim

Sa., 20.12.2025, 18.00 Uhr,
Winterrevue der StimmKultur in der Mehrzweckhalle Ötigheim mit allen Chören (Aufbau: 11 Uhr; Probe SilberKlang: 15:30 Uhr, Probe BelleAmie und MännerStimmen: 16 Uhr)

Do., 08.01., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 08.01., 19:30 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 12.01., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus



Gesangverein Liederkranz

Einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

ins neue Jahr wünscht der Liederkranz allen Ötigheimern, besonders seinen Mitgliedern, Sängerinnen und Sängern.

Einen besinnlichen Ausklang

gönnte sich ein Teil des Männerchors nach dem Gedenkgottesdienst am Samstag, 13. Dezember. Mit dem Spiritual „Jacob's Ladder“, den beiden Liedern aus der Dt. Messe von Schubert „Sanctus“ und „Agnus Dei“ und zum Schluss mit „Herr, gib uns Frieden“ umrahmte der Männerchor die Hl. Messe für unsere verstorbenen Mitglieder.



Nach der Messe begann für die Sänger die probefreie Winterpause. Deshalb gönnte man sich einen gemütlichen Abschluss im Ristorante Pizzeria La Fermata.

Männerchor

Die Sänger haben nun Winterpause und beginnen mit den Proben wieder am Dienstag, 13. Januar 2026, um 18:00 Uhr.

Good Vibrations

Am Sonntag, 21. Dezember, um 17:00 Uhr haben wir unseren Auftritt auf dem 18. Ötigheimer Weihnachtsmarkt. Auf diesem wollen wir uns bestens vorbereitet präsentieren.

Heute, am Donnerstag, 18. Dezember, beginnt um 19:30 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“ unsere Generalprobe für diesen Auftritt. Kommt bitte möglichst vollzählig.

Nach dem Weihnachtsmarkt-Auftritt macht auch Good Vibrations eine kleine Weihnachtspause, allerdings nur sehr kurz. Am Sonntag, 11. Januar steht der Chor bereits wieder auf der Bühne, um den Neujahrsempfang der Gemeinde musikalisch zu umrahmen. Deshalb beginnen wir mit den Proben am Donnerstag, 8. Januar.

Seniorenchor

Der Seniorenchor pausiert und beginnt mit den Chorproben erst wieder nächstes Jahr.

Termine

Do., 18.12.2025, 18:00 Uhr	Seniorenchorprobe entfällt
Do., 18.12. 2025, 19:30 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe
So., 21.12. 2025, 17:00 Uhr	Good Vibrations; Auftritt Weihnachtsmarkt Ötigheim
Di., 23.12. 2025, 18:00 Uhr	Männerchorprobe entfällt
Do., 25.12. 2025, 18:00 Uhr	Seniorenchorprobe entfällt
Do., 25.12 2025., 19:30 Uhr	Good Vibrations; Chorprobe entfällt

Vorschau

Do., 08.01.2026, 18:00 Uhr	Seniorenchor; Chorprobenbeginn
Do., 08.01.2026, 20:00 Uhr	Good Vibrations; Chorprobenbeginn
So., 11.01.2026, 11:00 Uhr	Good Vibrations; Neujahrsempfang der Gemeinde
Di., 13.01.2026, 18:00 Uhr	Männerchorprobe
Sa., 17.01.2026, 18:30 Uhr	Winterfeier im GSH



Volksschauspiele

Frohe Weihnachten und vielen Dank

Die Volksschauspiele bedanken sich bei allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Mitarbeitern, Unterstützern und Freunden für ein starkes Jahr voller Engagement und Zusammenhalt.

Wir wünschen euch und euren Familien eine ruhige Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Vielen Dank für eure Treue und euren Einsatz - wir freuen uns auf alles, was wir 2026 gemeinsam auf die Beine stellen.

Geschäftsstelle über Feiertage geschlossen

Wir gönnen uns eine kleine Pause: Vom 22. Dezember bis zum 6. Januar bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Ab dem 7. Januar freuen wir uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen. Tickets für den Theatersommer 2026 und die „kleine Bühne“ sind selbstverständlich rund um die Uhr online über Reservix erhältlich.



TGÖ

Weihnachten und Jahreswechsel

Liebe TGÖ-Mitglieder,
Weihnachtsfest und Jahreswechsel liegen vor uns und es gilt, die Hoffnung zu bewahren und - trotz bestehender Krisen und deren Auswirkungen - positiv in die Zukunft zu schauen.

Bereits jetzt machen wir darauf aufmerksam, dass Sport in der Mehrzweckhalle nach den Weihnachtsferien zunächst wegen der Prunksitzungen des OCC nur etwas eingeschränkt möglich sein wird.

Wir werden im Januar wieder unser Jahrbuch verteilen, das Ihnen - wie in den Jahren zuvor - einen Überblick zu allen Aktivitäten der TGÖ in 2025 bietet.

Unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen, die uns in 2024 aktiv helfend zur Seite standen, gilt wieder ein herzliches Dankeschön!

Ebenso gilt unser Dank den Mitgliedern des Gemeinderates, Herrn Bürgermeister Frank Kiefer und allen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit!

All unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Einwohnerschaft Ötigheims wünschen wir friedvolle Festtage und einen sorgenfreien Jahreswechsel und viel positive Energie in 2026.



TGÖ - Abteilung Volleyball

Überzeugender Sieg in Mannheim für Damen 1

Am Samstag mussten wir beim Tabellendritten SSV Mannheim Vogelstang antreten, der bisher erst 1 Spiel verloren hatte.

Wir wollten nach der durchwachsenen Leistung letzte Woche gegen Beiertheim diesmal unbedingt punkten.

Das Spiel ging sehr gut los, wir waren hellwach, direkt im Spiel drin, es lief wie am Schnürchen. Wenig Eigenfehler und viel Druck in Aufschlag und Angriff führten zum 25:15 Satzgewinn.



Der 2. Satz begann zunächst ausgeglichen, ehe bei uns plötzlich der Faden riss. Vor allem in der Annahme hatten wir große Schwierigkeiten und auch im Angriff fehlte nun die Durchschlagskraft. Mannheim ging deutlich mit 19:11 in Führung. Aaaaaber ... so einfach wollten wir diesen Satz dann doch nicht verlorengaben. Punkt um Punkt kämpften wir uns wieder heran und konnten mit einem unfassbaren 14:1 Run den Satz noch mit 25:20 für uns entscheiden. Was für ein Comeback!



Der 3. Satz war ein Spiegelbild des 1. Satzes, das 25:15 bedeutete einen so nicht unbedingt zu erwartenden klaren 3:0 Sieg! Was für ein toller Abschluss vor der Winterpause.

Der kleine Applaus geht an Eva.

Wir überwintern damit auf einem tollen 5. Platz in der Verbandsliga.

Dabei waren:

Auf dem Feld: Eva, Alice, Ute, Heidi, Bea, Sarah, Leonie, Sina, Elli, Sara, Jessi

An der Seitenlinie: Moni und Daniel

Auf der Tribüne: Günther, Waldemar und Elvira

Euch allen schöne Weihnachtstage mit euren Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns!



Fußballverein

Weihnachtsgrüße

Der Fußballverein Ötigheim wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal für die Treue und Unterstützung im zurückliegenden Jahr ganz herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich, unseren Verein so erfolgreich zu führen. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele schöne Momente gemeinsam erleben durften. Sei es auf dem Sportplatz oder bei unseren zahlreichen Veranstaltungen. In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien eine besinnliche Zeit. Genießt die Feiertage und kommt gut ins neue Jahr 2026.

Die Vorstandschaft FV 1919 Ötigheim e. V.

18. Ötigheimer Weihnachtsmarkt

Vom 14. bis 23. Dezember 2025 findet wieder unser alljährlicher Weihnachtsmarkt auf dem Multifunktionsplatz bei den Sportanlagen statt.

Unsere Gäste können sich auf ein abwechslungsreiches Programm, köstliche nationale und internationale Speisen und Getränke sowie eine große Auswahl an Kunsthandwerk freuen, darunter Schmuck, Holzarbeiten und Stricksachen in festlich geschmückten Hütten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

17. Sparkassen-Cup

Die Jugendabteilung sowie der Förderverein der Fußballjugend des FV Ötigheim laden euch recht herzlich zu unserem 17. Sparkassen-Cup in der Brüchelwaldhalle ein. Euch erwarten drei Tage Jugendfußball von der G- bis zur A-Jugend, ein tolles Essensangebot und eine große Tombola mit einem attraktiven Hauptpreis und vielen weiteren interessanten Preisen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

FVÖ - Wintervergnügen

Am Montag, 5. Januar 2026, veranstaltet der Fußballverein Ötigheim im Geschwister-Scholl-Haus sein traditionelles Wintervergnügen, das Kränzchen.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Neben einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und der Ehrung verdienter Vereinsmitglieder ist natürlich auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Beginn ist um 19:30 Uhr. Einlass ab 18:45 Uhr.

Die Vorstandschaft des FVÖ freut sich auf euer Kommen.

Tombolageschenke - FVÖ-Wintervergnügen

Wie jedes Jahr veranstaltet der FV Ötigheim sein Wintervergnügen wieder am 5. Januar 2026, ab 19.30 Uhr, im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim. Traditionell gibt es an diesem Abend eine Tombola für die anwesenden Gäste.

Um attraktive Gewinne bieten zu können, sind wir auf Sachspenden, sprich Geschenke, unserer Mitglieder angewiesen. Daher wären wir sehr dankbar, wenn jedes Mitglied hierzu seinen Beitrag leisten könnte.

Um den Aufwand so gering wie möglich zu halten, werden die Geschenke von unseren Spielerinnen und Spielern der aktiven Mannschaften bei euch zu Hause abgeholt. Das Einsammeln der Geschenke findet im Zeitraum vom 27.12.2025 - 03.01.2026 statt. Sollten wir euch nicht zu Hause antreffen, könnt ihr die Geschenke auch gerne am Sonntag, 4. Januar 2026, zwischen 10:00 und 13:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus abgeben.

Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn wir euch bei unserem Wintervergnügen am Montag, 5. Januar 2026, ab 19.30 Uhr, im Geschwister-Scholl-Haus persönlich begrüßen könnten.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet:

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Förderverein der Fußballjugend

17. Sparkassen-Cup in der Brüchelwaldhalle

Die Jugendabteilung und der Förderverein der Fußballjugend des FV Ötigheim laden recht herzlich zum 17. Sparkassen-Cup von 02.01. bis 04.01.2026 in der Brüchelwaldhalle ein.

Euch erwarten drei Tage Jugendfußball von der G- bis zur A-Jugend, ein tolles Essensangebot und eine große Tombola mit einem attraktiven Hauptpreis und vielen weiteren interessanten Preisen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



Tischtennisgemeinschaft

Geschafft! Die Vorrunde ist für alle TTG-Teams beendet.

Ergebnisse vom Wochenende:

SV Weitenung I - TTG Herren I	8:2
TTG Herren III - TV Forbach I	8:2

SV Weitenung I - TTG Herren I

8:2

Es wird wohl eine anstrengende Rückrunde!!

Unsere Herren I hatten beim ungeschlagenen und souveränen Tabellenführer in Weitenung keine Chance und unterlagen (leider) erwartungsgemäß relativ deutlich. Einzig Manuel Kühn war es vorbehalten mit seinen beiden Einzelerfolgen das Ergebnis in Grenzen zu halten. Durch diese Niederlage ist man nun zum Ende der Hinrunde auf einen direkten Abstiegsplatz abgerutscht. Mitte Januar geht es zum Start der Rückrunde in Sinzheim darum, sich so schnell wie möglich aus dem Tabellenkeller zu verabschieden. Vielleicht kann dann da ein Rückkehrer, sofern sich dies verwirklichen lässt, auf dem ersten Paarkreuz weiterhelfen. Der Mannschaft würde dies auf jeden Fall weiterhelfen.

TTG Herren II sind seit einer Woche in den „Winterferien“

Wie bereits im letzten Gemeindeanzeiger berichtet, beendet die Reserve die Hinrunde auf einem guten siebten Platz. Wenn man berücksichtigt, wie viele Begegnungen mit 4:6 verloren gingen,

war da sicher noch mehr drin, als der siebte Platz zum Ende der Vorrunde. Sollten die Spiele in der Rückrunde umgekehrt ausgehen ist ein Platz unter den ersten drei, vier Mannschaften nicht unrealistisch.

TTG Herren III - SV Forbach

8:2

Ein tolle Hinrunde ging mit einem weiteren Sieg zu Ende

Zum Showdown der Hinrunde, empfangen die TTG Herren III den SV Forbach I. Gegen das Schlusslicht zeigte unsere Dritte noch einmal, wie gut sie sich in der Zwischenzeit in der Staffel zurechtgefunden hat. Nach dem deutlichen 8:2 Erfolg liegt man nach der Hälfte der Saison auf einem sehr guten dritten Platz - Tendenz - noch steigend. Nach zwei gewonnen Doppel zu Beginn, gelangen Benjamin Knapp, Christian Schmidt und Marvin Hiesl noch jeweils zwei Einzelerfolge. Das Ziel für die Rückrunde ist Platz zwei, der nur noch zwei Zähler entfernt liegt.

TTG Schüler U13 haben letzte Woche die Hinserie abgeschlossen!

Unsere Schüler U13 haben sich ja bereits am letzten Freitag mit dem 10:0 Erfolg in Muggensturm in die Weihnachtspause verabschiedet. In der Rückrunde will man auf jeden Fall das eine oder andere Spiel mehr gewinnen, um den Anschluss an die obere Tabellenhälfte herzustellen. Im Moment steht man auf dem 5. Platz.

Die ersten Spiele der Rückrunde:

Fr., 23.01., 19:30 Uhr TTG Herren I - TB Sinzheim I
TTG Herren II - TuS Durmersheim II
Mo., 26.01., 20:30 Uhr TTC Muggensturm - TTG Herren III



Unsere Herren III, die eine tolle Vorrunde gespielt haben und auch das letzte Spiel klar gewonnen haben. V. l. n. r.: Marvin Hiesl, Frank Schoch, Christian Schmidt und Benjamin Knapp. Auf dem Bild fehlt der (kranke) Mannschaftsführer Tim Nold.

Termine zum Vormerken:

Fr., 09.01., ab 17:30 Uhr Erstes Training nach der kurzen Weihnachtspause! Bitte nutzen!

Am kommenden Freitag, 19.12., findet kein mehr Training statt!

Wichtige Info an alle Aktiven: Am kommenden Freitag, 19.12., kann kein TTG Training stattfinden, da an diesem Tag unsere Hallendrittel von einem anderen Verein benötigt werden. Damit revanchiert sich unser Verein dafür, dass dieser Verein im Vorfeld unseres Turniers Ende November, auf seine Trainingszeiten am davor liegenden Freitag verzichtete und uns daher einen frühzeitigen Aufbau ermöglichte. Das heißt: am zurückliegenden Dienstag, 16.12., fand das letzte TTG-Training in diesem Jahr statt, da wir auch am nächsten Dienstag, 23.12., einen Tag vor „Heiligabend“ kein Training anbieten werden. Dies macht, aufgrund des Datums, sicher auch keinen Sinn. Dann bis zum nächsten Jahr in alter Frische und bis dahin wünschen wir allen, frohe, besinnliche und friedliche Feiertage.



Tennisclub

Weihnachtsgrüße

Das Präsidium und die Vorstandschaft des ÖTC wünschen allen Mitgliedern und Freunden sowie der gesamten Einwohnerschaft von Ötigheim und Steinmauern schöne Festtage im Kreise Ihrer Familien, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem Gesundheit!

Mannschaftsmeldungen 2026

Die Entscheidungen sind gefallen. Der Ötigheimer Tennisclub nimmt im Sommer 2026 mit folgenden Mannschaften am Spielbetrieb teil:

Erwachsene: Damen (4er), Damen 30 (6er), Herren 30 (6er), Herren 40 I (6er), Herren 40 II (4er), Herren 60 (4er), Herren 70 (4er)

Jugend: Midcourt U10 (4er), Großfeld U12 (4er), Junioren U15 I (4er) und Junioren U15 II (4er).

Wer neu in einer der Mannschaften mitspielen möchte, wendet sich bitte unter folgender E-Mail sport@oetigheimertennisclub.de an unseren Sportwart Dennis Schmidt.

Termine 2026

Die Planungen für das kommende Vereinsjahr haben ebenfalls begonnen. Drei Termine stehen schon fest:

Montag, 09.02.26 19.00 Uhr Mitgliederversammlung
Gemeindehaus „Alte Schule“ Ötigheim (OG 2)
Samstag, 18.04.26 Offizielle Eröffnung der Sandplatzsaison 2026
mit einem Tennis- und einem Bouleturnier
Samstag, 25.07.26 Sommerfest auf der ÖTC-Platzanlage

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de.
Besucht uns auch gerne auf Instagram [oetigheimertennisclub](https://www.instagram.com/oetigheimertennisclub).



Obst- und Gartenbauverein 1951

Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, gesundes und ertragreiches neues Jahr.

Termine 2026

Sa., 21.02.26 Mitgliederversammlung
Fr., 08.05.26 Geranienmarkt
April / Mai Vereinsausflug
Sa., 13.06.26 Sommerschnittkurs
Do., 17.09.26 Natursaft-mobil
Sa., 17.10.26 Infotag Obst
Sa., 14.11.26 Baumverkauf
Sa., 14.11.26 Schnittkurs

Ulmer Gartenkalender

Winterschutz für empfindliche Pflanzen

Pflanzen aus wärmeren Regionen benötigen oft einen Winterschutz aus Koniferenzweigen, Stroh oder Laub, um den mitteleuropäischen Winter zu überdauern. Dabei sind die häufigsten Schadensursachen Staunässe, Eiswinde und Kahlfröste. Achten Sie also schon beim Pflanzen auf gut durchlässigen Boden (eventuell Kiessand oder Schotter einarbeiten) und einen windgeschützten Standort. So kommt mancher Mittelmeerbewohner selbst in Norddeutschland am richtigen Standort gut über den Winter.

Frostempfindliche Gehölze

Vergessen Sie nicht, frostempfindliche Gehölze wie Sommerflieder an der Basis mit Laub anzuhäufeln, um sie vor starkem Frost zu schützen.

Holz- und Reisighaufen

Gehölzschnitt enthält ebenfalls Pflanzennährstoffe, die dem Kreislauf des Gartens nicht verloren gehen sollten. Deshalb bietet sich an, das Schnittgut zu häckseln oder zu Holzstapeln und Reisighaufen aufzuschichten. Asthaufen sollten jetzt nicht mehr bewegt werden, denn Igel, Blindschleichen, Kröten, Spitzmäuse, Gehäuseschnecken und Insekten haben sich bereits in die Winterruhe begeben.

Hainbuchen als Sichtschutzhecke

Wenn Sie eine Sichtschutzhecke pflanzen möchten, können Sie neben immergrünen Gehölzen auch Hainbuchen dafür wählen. Rechnet man die Zeit der dünnen, an der Pflanze anhaftenden Blätter dazu, ist die Hainbuche fast das ganze Jahr voll belaubt und bietet auch in den Wintermonaten effektiven Sicht- und Windschutz.

Frühjahrsblühende Gehölze

Spät im Frühjahr blühende Gehölze wie Falscher Jasmin und Weigeele können Sie jetzt beginnend etwas auslichten, indem Sie altes Holz herauschneiden. Verzicht auf das Einkürzen aller Triebe. Keine Schnittmaßnahmen bei starkem Frost durchführen!

Das neue Gartenjahr vorbereiten

Nutzen Sie den Winter, um die Gartenarbeit fürs kommende Frühjahr vorzubereiten. Jetzt können Sie beispielsweise in Ruhe die neuen Kataloge der Saatgutfirmen wälzen und die gewünschten Arten und Sorten auswählen. Bevorzugen Sie dabei möglichst Sorten, die als weitgehend resistent oder tolerant gegenüber Krankheiten deklariert werden.

Inhaltsstoffe der Walnuss nutzen

An einem gemütlichen Winterabend darf ein Teller mit Walnüssen auf dem Tisch nicht fehlen. Wussten Sie, dass die Trennwände zwischen den Walnusskernen herzstärkend wirken? Für 1 Liter eines herzstärkenden Tees benötigt man 2 gehäufte TL gemahlener Trennwände (am besten mit der Kaffeemühle zerkleinern) und z. B. 1 TL Pfefferminze als Aromaträger. Übrigens: Walnüsse enthalten auch Substanzen, die vor Krebs schützen können. Wer selbst Walnüsse lagert, sollte darauf achten, dass diese sauber getrocknet wurden. Schimmelige Nusskerne auf keinen Fall verzehren!



**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**

Weihnachten und Jahreswechsel

Weihnachtsfest und Jahreswechsel sind nur noch wenige Tage entfernt, für uns der richtige Augenblick, um Danke zu sagen.

Danke für die schönen Treffen und Momente, die wir wieder gemeinsam erleben konnten. Danke für die vielen schönen Gespräche und das herzliche Miteinander.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien, Freunden und Gönnern des VdK Ortsverbandes sowie der gesamten Einwohnerschaft Ötigheims ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche und ruhige Tage, einen sorgenfreien Jahreswechsel und einen guten Start in das neue Jahr 2026.



KSC-Fanclub Etje

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Wir wünschen allen Ötigheimerinnen und Ötigheimern und allen KSC-Fans ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mitgliederstand

Wir sind aktuell 212 Mitglieder und freuen uns sehr darüber, dass wir so einen tollen Zulauf in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje haben und dass es so viele KSC-Fans bei uns gibt.

Selbstverständlich freuen wir uns auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans.

Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar (Tel. 0170 3240499, E-Mail info@ksc-fanclub-etje.de) kontaktieren.

Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: [ksc_fanclub_etje](https://www.instagram.com/ksc_fanclub_etje)



PARTEIEN

CDU CDU - Christlich Demokratische Union

CDU Ötigheim wünscht einen gesegneten 4. Advent

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Ötigheim, zum 4. Advent wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit, Ruhe in der Vorweihnachtszeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Gerade in dieser Zeit sind Gemeinschaft, persönliche Begegnungen und der offene Austausch besonders wertvoll. Im Rahmen der Closing Party des Ötigheimer Weihnachtsmarktes laden wir Sie herzlich ein, am 23. Dezember ab 18:00 Uhr mit uns ins Gespräch zu kommen.



Vertreter des CDU-Gemeindeverbands Ötigheim sind vor Ort und freuen sich darauf, bei einem warmen Getränk Ihre Fragen, Anregungen und Anliegen aufzunehmen und über Themen zu sprechen, die unsere Gemeinde bewegen.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und einen offenen Dialog.

Mit adventlichen Grüßen

Ihr CDU-Gemeindeverband Ötigheim

Termine zum Vormerken

Dienstag, 23.12.2025, 18:00 Uhr, gemeinsamer Besuch des Ötigheimer Weihnachtsmarktes

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_oetigheim](https://www.instagram.com/cdu_oetigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



FWG - Freie Wählergemeinschaft

Weihnachtsgrüße

Die Weihnachtszeit schenkt uns jedes Jahr einen besonderen Moment des Innehaltens. Sie lässt uns spüren, wie wertvoll Verbundenheit und Gemeinschaft sind - gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig erscheint.

Umso schöner ist es, dass unsere Gemeinde immer wieder zeigt, wie stark ein respektvolles und achtsames Miteinander sein kann. In diesen Tagen möchten wir allen danken: Für ihr Engagement, ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, sich einzubringen und füreinander da zu sein. Jede helfende Hand, jedes freundliche Wort und jedes kleine Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung macht unser Zusammenleben reicher.



V. l. n. r.: Benjamin Heck, Christian Woll, Matthias Reuter, Andrea Zittel, Christian Dittmar, Stephanie Gerstner und Christoph Vetter

Wir wünschen allen ein Weihnachtsfest, das Raum für Ruhe und Erholung lässt, für Begegnungen, die gut tun und für Momente, die in Erinnerung bleiben. Möge das Licht der Weihnacht unser Zuhause wärmen und uns Hoffnung, Kraft und Gelassenheit schenken. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre FWG-Gemeinderatsfraktion

Bingo-Spiel im Curatio

Am Freitag, 12. Dezember 2025, verbrachten wir gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Curatios wieder einen unterhaltsamen Nachmittag beim Bingo. Auch in diesem Jahr gab es selbstverständlich wieder kleine Preise für alle, die „Bingo“ rufen konnten.



Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
Instagram: FWG Ötigheim

Die SPD wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest

Für das kommende neue Jahr 2026 Gesundheit und Zufriedenheit. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, es war ein unruhiges Jahr auf der ganzen Welt. Doch lassen Sie uns positiv in die Zukunft schauen. Nur auf der Basis von Vertrauen, Ehrlichkeit und Rücksicht werden wir den Weg in ein sicheres und besseres Jahr begehen können - möge es uns den Frieden in Europa erhalten.

Genießen Sie die Ruhe und die Zeit mit der Familie, Freunden und Bekannten.

Verbringen Sie an den Festtagen frohe Stunden.

1 KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner -

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralreferent Jonas Lamprecht -

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer -

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim

Tel. 07222/24699

E-Mail: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 18. Dezember 2025 - 11. Januar 2026

Donnerstag, 18.12.2025

7.30	E-I	Schülergottesdienst - Hl. Messe
18.00	E-I	Adventliches Abendlob zu den O-Antiphonen
18.30	Bie	Bußgottesdienst

Freitag, 19.12.2025

8.30	E-I	Vorweihnachtlicher Gottesdienst der Grundschule
11.00	Ö	Vorweihnachtlicher Gottesdienst der Grundschule
18.00	E-I	Adventliches Abendlob zu den O-Antiphonen
18.30	Ö	Hl. Messe - anschl. Beichtgelegenheit Seelenamt für Wolfgang Kühn Seelenamt für Michaela Maisch, geb. Kleinkopf

Jahresgedächtnisse vom 21.12.-31.12.2025:

Elisabeth Ernst, geb. Pfeiffer (2023); Martin Kühn (2016), Anneliese Kühn, geb. Deris (2017); Paul Eduard Kühn (2016); Erika Maria Schukowski, geb. Kühn (2022); Emma Drexler, geb. Krebs (2015); Anna Elisabeth Gallion, geb. Vogt (2015)

Samstag, 20.12.2025

17.00	Ö	Kinderkirche im Geschwister-Scholl-Haus
18.00	E-I	Vorabendmesse - anschl. Beichtgelegenheit Anschl. Adventliches Abendlob zu den O-Antiphonen

Sonntag, 21.12.2025: Vierter Adventssonntag

- 9.00 Ö Eucharistiefeier
Mitgestaltung: Hauptorchester Mandolinen- und Gitarrenorchester
für die verstorbenen Mitglieder des Mandolinen- und Gitarrenorchesters
- 10.30 Bie Eucharistiefeier - anschl. Beichtgelegenheit
- 10.30 St Eucharistiefeier
- 10.30 E-I Kindergottesdienst
- 18.00 E-I Adventliches Abendlob zu den O-Antiphonen
- 18.00 St Bußgottesdienst

Montag, 22.12.2025

- 18.00 E-I Adventliches Abendlob zu den O-Antiphonen

Dienstag, 23.12.2025

- 18.30 E-I Hl. Messe
Anschl. Adventliches Abendlob zu den O-Antiphonen

Mittwoch, 24.12.2025: Heiligabend - Adveniat-Kollekte

- 14.30 Ö Krippenfeier
- 15.30 Bie Christmette - Eucharistiefeier
Mitgestaltung durch ein Ensemble des Chores Cantasmi
- 15.30 E-I Familien-Christmette - Eucharistiefeier
- 17.00 Ö Christmette - Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.12.2025: Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - Adveniat-Kollekte

- 9.00 St Hirtenamt
- 10.30 Bie Hochamt - Mitgestaltung: Kirchenchor
- 10.30 E-I Hochamt - Mitgestaltung: Singkreis
- 18.00 E-I Weihnachtsvesper mit sakramentalem Segen

Freitag, 26.12.2025: Hl. Stephanus - Zweiter Weihnachtstag

- 9.00 E-I Eucharistiefeier
- 10.30 Ö Hochamt - Mitgestaltung: Kirchenchor
- 10.30 St Eucharistiefeier

Samstag, 27.12.2025: Hl. Johannes, Apostel

- 18.00 Bie Vorabendmesse - Segnung des Johannisweines

Sonntag, 28.12.2025: Fest der Heiligen Familie

- 9.00 St Eucharistiefeier
- 10.30 Ö Wort-Gottes-Feier
- 10.30 E-I Eucharistiefeier

Montag, 29.12.2025

Kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 30.12.2025

- 18.30 E-I Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 31.12.2025: Hl. Silvester

- 15.30 Ö Jahresschlussamt mit sakramentalem Segen
- 17.00 Bie Jahresschlussamt mit sakramentalem Segen
- 17.00 St Jahresschlussamt
- 17.00 E-I Jahresschlussandacht
- 23.45 Bie Bis 0:15 Uhr, Kapelle: Anbetung mit sakramentalem Neujahrssegens

Donnerstag, 01.01.2026:**Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria**

- 10.30 E-I Neujahrsamt

Freitag, 02.01.2026:**Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz - Herz-Jesu-Freitag**

- 18.00 E-I Friedensgebet
- 18.30 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 03.01.2026: Heiligster Name Jesu

- 18.00 St Vorabendmesse

Sonntag, 04.01.2026: Zweiter Sonntag nach Weihnachten

- 9.00 Ö Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
- 10.30 Bie Eucharistiefeier
- 10.30 E-I Eucharistiefeier

Montag, 05.01.2026: Hl. Johannes Nepomuk Neumann

- 18.00 E-I Hochamt am Vorabend - Salz- und Wasserweihe

Dienstag, 06.01.2026: Erscheinung des Herrn - Kollekte für die Priesterausbildung in Afrika

- 9.00 St Hochamt - Salz- und Wasserweihe
- 10.30 Bie Hochamt mit den Sternsängern - Salz- und Wasserweihe
- 10.30 Ö Hochamt - Salz- und Wasserweihe

Mittwoch, 07.01.2026: Hl. Valentin und hl. Raimund von Penafort

- 7.45 Bie Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier
- 8.00 Ö Schülertagesdienst - Hl. Messe

Donnerstag, 08.01.2026: Hl. Severin

- 7.30 E-I Schülertagesdienst - Wort-Gottes-Feier
- 16.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 09.01.2026

- 10.30 E-I Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
- 18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 10.01.2026

- 16.00 Ö Taufe
- 18.00 Ö Vorabendmesse

Sonntag, 11.01.2026: Sonntag der Taufe des Herrn

- 9.00 E-I Eucharistiefeier
- 10.30 Bie Wort-Gottes-Feier
- 10.30 St Eucharistiefeier

Weihnachtsgruß 2025**Weihnachts- und Neujahrsgruß: Heller Schein im Dunkel**

„Das Blümlein, das ich meine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine, vertreibt die Finsternis.“ Diese Worte aus dem bekannten Weihnachtslied „Es ist ein Ros` entsprungen“ (Trier um 1587) werden wir in der kommenden Zeit wiederholt singen. Denn die Geburt Christi feiern wir zur Zeit der Wintersonnwende am 21.12. Danach werden die Tage wieder länger, die Finsternis vertrieben: Hinweis auf Jesus, das Licht, den hellen Schein, der geboren wurde, um das Dunkel von Tod und Schuld zu vertreiben und mit der Frohbotschaft des Evangeliums, die von Frieden und Liebe kündet, die Welt heller zu machen!

Finsternis überschattet leider auch das diesjährige Weihnachtsfest, nicht nur wegen der großen Kriege im Osten und Nahen Osten, auch viele „Kleinkriege“, politische und wirtschaftliche Unsicherheit, persönliche Probleme. Auch kirchlicherseits gibt es Umbrüche: Denn ab 01.01.2026 werden wir zur neuen Großpfarre „St. Alexander Rastatt“ gehören mit Pfr. Ulrich Stoffers und dem Pfarreiökonom Franz Zuber. Der neue Pfarreirat, der die bisherigen Pfarrgemeinderäte ablöst, hat sich bereits konstituiert. Solche einschneidenden Veränderungen müssen sein, denn sie sind lediglich die Reaktion auf die düsteren Entwicklungen der letzten Jahrzehnte: So ist die Zahl der Katholiken massiv zurückgegangen - in den letzten Jahren jährlich um etwa 2% (Todesfälle, wenige Taufen, viele Austritte - ähnlich wie bei den evang. Mitchristen), die Zahl der Gottesdienstbesucher noch gravierender! Es gibt immer weniger Priester und pastorales Personal, auch die Anzahl der Ehrenamtlichen und kirchlichen Gruppierungen schrumpft deutlich! Die zurückgehende Katholikenzahl bedeutet auch weniger Kirchensteuer und damit finanzielle Engpässe! Deswegen muss man immer mehr zusammenlegen und konzentrieren! Deshalb muss man sich auch von einem Teil der Gebäude trennen, z. B. Gemeindehäusern und Pfarrhäusern, selbst Kirchen sind davon nicht ausgenommen!

Dennoch: In der Seelsorge (z. B. Gottesdienste) wird sich vorerst nur wenig ändern: Die jetzigen Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindefereenten/innen in den 21 Gemeinden bleiben weitgehend erhalten - wenn auch teilweise mit anderen Aufgaben. Ich selber bin weiterhin als Seelsorger bei Ihnen - für Gebäude, Finanzen, Personal u.s.w. bin ich aber nicht mehr zuständig! Ähnlich ist es bei den anderen, bisher „Leitenden Pfarrern“: Wir hoffen, dass wir dann mehr Zeit haben für die Seelsorge, damit der „helle Schein“ des Glaubens die Menschen leichter erreichen kann! Denn nicht Verwaltung und Gebäude sollen im Mittelpunkt stehen, sondern das Kind in der Krippe! Dieses will uns begeben

im Gottesdienst und Sakramentenempfang, bei der Verkündigung und im diakonischen, sozialen Dienst an den Mitmenschen!

So ändert sich manches und muss sich auch ändern! Strukturen, Gebäude und auch „Gottes Bodenpersonal“ war in den 2000 Jahren Christentum immer wieder Veränderungen unterworfen und wird es auch in Zukunft sein. Nur einer ändert sich nicht: Gott! Deshalb sollten wir letztendlich nur an ihm festhalten und nicht an vergänglichen Dingen! So wie Jochen Klepper 1938 im Lied „Der du die Zeit in Händen hast“ geschrieben hat: „Der du allein der Ewige heißt, und Anfang, Ziel und Mitte weißt, im Fluge unsrer Zeiten: Bleib du uns gnädig zugewandt, und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten!“ (GL 257).

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen - auch im Namen des ganzen Pastoralteams und der Sekretärinnen - ein frohes, besinnliches und gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichsten Segen für 2026, seinen hellen Schein auf allen vor uns liegenden Wegen! Ihr Klaus Dörner, Pfr.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2025

Liebe Schwestern und Brüder, die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Festliche Weihnachtsmusik in St. Michael Ötigheim

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26.12.2025, um 10:30 Uhr, wird der Kirchenchor Sankt Michael Ötigheim das Weihnachtshochamt mitgestalten.

Unter der Leitung von Hermann Stösser begleitet der Chor die Weihnachtsliturgie gemeinsam mit Matthias Hammerschmitt an der Orgel. In diesem Hochamt erklingt neben bekannteren Chorwerken ein vom Gloria der Engel begleiteter Aufruf der Hirten, zum Kind in der Krippe zu gehen: Ihr „Transeamus usque Bethlehem“ hat der schlesische Domkapellmeister Joseph Schnabel (1762 - 1831) „nach einer alten Weise“ für gemischten Chor, Basssolo und Orgel arrangiert. Auch wird der Kirchenchor die Gemeinde immer wieder gesanglich einbinden, wofür Mitsingblätter nahe dem Eingang ausliegen werden.

Sternsingeraktion 2026 in Ötigheim

Es ist wieder soweit: Die Sternsinger möchten am 5. und 6. Januar 2026 durch die Ötigheimer Straßen ziehen, den Segen an die Häuser schreiben und Spenden für die Aktion sammeln. Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto: „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“.

Weitere Infos zur allgemeinen Aktion unter:
<https://www.sternsinger.de/sternsingen/>

Wichtig: Alle Personen, die 2025 angemeldet waren, werden automatisch besucht.

Alle anderen, welche noch nicht angemeldet sind, können eine Anmeldung in der Kirche (Schriftenstand am Eingang) abholen, diese ausfüllen und anschließend im Pfarrbüro in der Kirchstraße 7 in den Briefkasten werfen.

Die Anmeldungen können bis zum 28.12.2025 im Pfarrbüro eingeworfen werden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Eine schöne Aktion: Auch in diesem Jahr hat sich die Bäckerei Schröder dazu entschieden, die Sternsingeraktion zu unterstützen. Die Bäckerei Schröder wird leckere Hildabrötchen backen und von jedem verkauften Hildabrötchen einen Euro für die Sternsingeraktion Spenden. Vielen Dank schon einmal dafür.

So wird aus jedem Hildabrötchen nicht nur ein Leckerbissen - sondern auch ein Stück Nächstenliebe zum Mitnehmen. Also greifen Sie zu: Selten hat Gutes tun so herrlich geduftet!

Pfarrei neu „St. Alexander Rastatt“ - Pfarrjournal - Gottesdienstordnung

Wie Sie ja sicherlich wissen, gehören unsere bisherigen Pfarreien ab 01.01.2026 zur Pfarrei „St. Alexander Rastatt“. Um die Gemeindeglieder umfassend zu informieren, soll deshalb etwa viermal jährlich ein Pfarrmagazin erscheinen - erstmalig zum 1. Advent 2025. Es stellt u. a. verantwortliche Personen vor, bietet weitere informative Artikel und vor allem die Gottesdienstordnung der Sonn- und Feiertage vom 29.11.2025 bis 02.02.2026 für die ganze „Großpfarre“. Die Gottesdienstordnung wird weiterhin auch in den Ortsnachrichtenblättern stehen - einschließlich der Werktagsgottesdienste. Die Pfarrmagazine liegen ab sofort zur kostenlosen Mitnahme an folgenden Stellen aus:

Bietigheim:

Pfarrkirche, Pfarramt, Kindergärten St. Gabriel, St. Michael und Kinderhaus Schneidergarten, Rathaus, Apotheke und Haus Rebstock betreutes Wohnen

Elchesheim-Illingen:

Pfarrkirche, Kindergarten, Rathaus, Edeka, Renate Kleinbub, Haus Edelberg und Apotheke

Ötigheim:

Pfarrkirche, Pfarramt, Kindergärten Don Bosco, St. Michael, Kita am Büchelwald, Seniorenheim Curatio, SPPS Betreutes Wohnen, Tell-Apotheke, Gesundheitszentrum und Volksschauspiele (Kirchstr. 5)

Steinmauern:

Gemeindehaus, Rathaus, Edeka, Flößerkindergarten und Apotheke
Bitte greifen Sie zu!

Adventliches Abendlob mit den O-Antiphonen vom 17. - 23.12.2025

Zur besonderen liturgischen Gestaltung des Advents gehören die sieben O-Antiphonen.

Sie entstanden bereits im 7. Jh. und haben ihren Namen von dem Ausruf „O“, mit dem jeder Vers beginnt. Unter sieben Titeln, die aus dem 1. Testament der Bibel stammen, wird der erwartete Messias angerufen.

Herzliche Einladung in die Hl. Geist-Kirche Elchesheim-Illingen um 18:00 Uhr an den sieben Tagen vom 17. - 23.12.2025.

Das Vorbereitungsteam: Gretel Kraft, Irene Bitterwolf, Gebhard Burkart

Friedensgebet am Freitag, 2. Januar 2026, 18 Uhr in der Heilig Geist Kirche Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

„Eins von euch, ich glaube, es war Caroline, hat mal beim Besuch in einer scheußlichen Kirche, in die wir euch bei Reisen schleppeten, trocken gesagt: „Ist kein Gott drin.“ Genau das soll in eurem Leben nicht so sein, es soll „Gott drin sein“, am Meer und in den Wolken, in der Kerze, in der Musik und natürlich in der Liebe.

Mit diesem Wunsch von Dorothee Sölle, dass in all unserem Tun, in unseren Erfahrungen und Sehnsüchten „Gott drin ist“, gehen wir in ein neues Jahr und beten um Frieden.

Petra Nientiedt.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter, liebe Schwestern und Brüder, auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.

Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit.“ Im Beispiel-land Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten - viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger



Kath. Junge Gemeinde

Mitgliederversammlung 2025

Wir bedanken uns recht herzlich bei Lea-Marie Schmidt, Daniel Höfele und Tim-Florian Schmidt für Ihr Engagement und die Übernahme eines Amtes in der Vorstandschaft der KJG. Im gleichen Zuge heißen wir Tim-Florian Schmidt nun als neuen Pfarrjugendleiter, Mathis Kohm als neuen Kassier und Mona Kühn als neue Beisitzerin herzlichst willkommen.

Tannenbaumaktion 2026

Auch dieses Jahr wird der geschmückte Baum im Mittelpunkt jeder Weihnachtsfeier stehen. Nach einigen Tagen werden jedoch die Nadeln fallen und die ersten Zweige brechen. Was tun? Einfach die KJG Ötigheim fragen:

Für nur 2 Euro holen wir am 10. Januar 2026, zwischen 9.00 und 12.30 Uhr, den Baum bei Ihnen zu Hause ab.

Die kompletten Einnahmen der Tannenbaumaktion kommen einem sozialen Zweck in der Region zugute.

Wir bitten Sie darum, sich bis zum 07.01.2026 anzumelden und Ihren Baum am 10. Januar 2026 bis 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße zu legen.

Gerne können Sie unsere Tannenbaumaktion durch eine Spende unterstützen

IBAN: DE 40 6656 2300 0001 1820 05
Bankverbindung: VR-Bank Mittelbaden eG
Verwendungszweck: Spende Tannenbaumaktion 2026

Anmelden können Sie sich bei Leonard Meisner, Rastatter Str. 26/2 in 76470 Ötigheim (Zettel mit Name/Adresse und Anzahl Bäume), per E-Mail unter tannenbaumaktion.kjoetigheim@web.de oder im Internet auf unserer Website www.kjg-oetigheim.org



Katholisches Bildungswerk

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch

wünschen Petra und Gunther Eisele allen, die dem Kath. Bildungswerk nahestehen und sich für unsere Angebote interessieren.

Atempause im Advent

Heute, am Donnerstag, 18. Dezember beginnt um 19:15 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim die vierte und letzte „Atempause“ in diesem Advent. Die „Atempausen“ stehen unter der Leitung von Frau Petra Nientiedt und dienen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und auf die Geburt unseres Herrn.

Line Dance in Steinmauern

Die Line Dancers und der Leitung von Brigitte Neusatz haben nun eine kleine Winterpause über die Feiertage und starten bereits wieder am Montag, 5. Januar mit dem Training. Die Gruppe B beginnt wie gewohnt um 17:30 Uhr, die Gruppe A um 19:30 Uhr. Wer da mitmachen möchte, sollte sich vorher mit Frau Neusatz in Verbindung setzen, Tel. 01573 6468419.



Tanzkreis mit Monika Heck

Der Tanzkreis hatte am Dienstag, 16. Dezember noch eine Aufführung im Seniorenheim in Gaggenau, Bericht folgt. Danach pausieren auch die Damen des Tanzkreises über die Feiertage und treffen sich wieder am Dienstag, 13. Januar um 15:00 Uhr.

Termine

Di., 16.12., 15:00 Uhr im GSH Tanzkreis im Seniorenheim Vitalis
Do., 18.12., 19:15 im GSH „Atempause im Advent“

Vorschau

Mo., 05.01., 17:30 Uhr im PGH Line Dance-Gruppe B
Mo., 05.01., 19:30 Uhr im PGH Line Dance-Gruppe A
Di., 13.01., 15:00 Uhr im GSH Tanzkreis
Mi., 18.02., 09:30 Uhr im GSH Beginn der „Atempausen“ in der Fastenzeit mit Frühstück
Do., 19.03., 19:00 Uhr im GSH Start Alpha-Kurs

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste über die Weihnachtszeit

21. Dezember - 4. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gemeinschaftswohnung in Bietigheim (Rastatter Straße 11a) mit Prädikant Michael Schneider

24. Dezember - Heiligabend

14.30 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Muggensturm, kath. Kirche, mit Gemeindereferentin Nicole Schilz und Pfarrerin Christina Wächter

16.30 Uhr: Christvesper in Bietigheim, Alte Kirche, mit Pfarrerin Christina Wächter und Musik von Carmen Diemand (Geige) und Irina Maier (Orgel)
22.00 Uhr: Musik und Lesung zur Heiligen Nacht in Muggensturm, Ev. Kirche, mit Ehrenamtlichen-Team

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

Kein Gottesdienst in der Dreieinigkeitsgemeinde.
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Kooperationsraum Rhein-Murg, z.B.:
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche Rastatt, mit Pfarrer Wenz Wacker
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche Durmersheim, mit Pfarrer Dirk Hasselbeck

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr: Gottesdienst in Muggensturm, Ev. Kirche, mit Pfarrerin Christina Wächter

28. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst in Muggensturm, ev. Kirche, mit Prädikantin Tiny Irawani, im Anschluss ist das Café Kirche geöffnet

31. Dezember - Silvester

17.00 Uhr: Gottesdienst in Muggensturm, ev. Kirche, mit Pfarrerin Christina Wächter und Musik von Thomas Kölmel (Querflöte) und Susanne Kirchherr (Klavier)

1. Januar - Neujahr

Kein Gottesdienst in der Dreieinigkeitsgemeinde.
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Rastatt und Durmersheim:
11.00 Uhr: Gottesdienst, Johanneskirche Rastatt, mit Pfarrer Wenz Wacker
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche Durmersheim, mit Pfarrer Dirk Hasselbeck

4. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gemeinschaftswohnung in Bietigheim (Rastatter Straße 11a) mit Prädikant Michael Schneider

6. Januar - Epiphania/Dreikönigstag

10.00 Uhr: zentraler Gottesdienst des Kooperationsraumes Rhein-Murg in der Johanneskirche Rastatt mit Pfarrer Wenz Wacker

Die 67. Aktion von Brot für die Welt:

„Kraft zum Leben schöpfen - Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“

Auch in diesem Jahr bitten wir in der Adventszeit wieder um Spenden für die Aktion „Brot für die Welt.“ Von den über 1.800 Projekten von „Brot für die Welt“ weltweit konzentrieren wir uns in Baden aktuell auf drei, in denen die Menschen von unseren lokalen Partnerorganisationen alles lernen, was sie wissen müssen, um trotz der Herausforderungen ein gutes Leben zu haben: Auf den Fidschi-Inseln, in Uganda und in Laos.

Hilfe ist dringend nötig und jede Spende verändert Leben zum Guten. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei - herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Spendenkonto

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde
Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN: DE35 6655 0070 0000 0926 92
BIC: SOLADES1RAS
Kennwort: „Brot für die Welt“

Rückblick: AbendKirche am 3. Advent

Um Türen und Tore ging es bei der AbendKirche am vergangenen Dritten Advent. Ein kleiner Vorbereitungskreis hatte sich zusammen mit Pfarrerin Wächter um das Thema vielseitig Gedanken gemacht, alte und moderne Adventslieder führten die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen, biblische Texte zu Tür und Tor und eine kleine Aktion zum Schreiben und Schreiten durch eine Tür zeigten der versammelten Gemeinde die ganze Spannweite der adventlichen Erwartung von damals bis heute.

Sehr bereichernd war die musikalische Gestaltung und Begleitung durch ein Blechbläserensemble mit MusikerInnen aus Wintersdorf und Muggensturm und vor allem von Iris Rauscher an der Orgel.

Dass Türen sich öffnen und Tore nicht dauerhaft verschlossen bleiben gehört zur adventlichen Verheißung auch nach dem 24. Türchen am Adventskalender - Gott selbst hat diese Verheißung an Weihnachten erfüllt. Darauf stimmte diese AbendKirche alle Anwesenden ein, von denen einige den Abend noch im „Café Kirche“ ausklingen ließen.

Im neuen Jahr wird die AbendKirche schon um 18 Uhr beginnen, damit der Heimweg nicht ganz im Finstern vor sich geht. Die nächste AbendKirche ist am 18. Januar.

Voranzeige: Seniorencafé am Donnerstag, 8. Januar

Herzliche Einladung zum Seniorencafé am 8. Januar um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Muggensturm. Wie immer gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Café Kirche geschlossen

Das Café Kirche bleibt montags vom 22. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026 geschlossen. Ab dem 12. Januar sind wir wieder gerne für Sie da!

Gedanken zu Weinachten: Das Licht von Weihnachten

Weihnachtszeit ist Lichterzeit. Ganz egal ob Wachskerzen oder LED-Lichter, auf dem Adventskranz oder im Lichterhäuschen, weiß oder farbig leuchtend. Lichter ziehen in unsere Wohnungen ein. Sie durchbrechen die Dunkelheit.

Auch im Religionsunterricht mit den Dritt- und ViertklässlerInnen haben wir uns mit dem Licht beschäftigt. Um uns seine Wirkungen klarzumachen, haben wir es im Klassenzimmer erst einmal dunkel gemacht. Licht aus und Jalousien runter. Bei manchen hat sich dann schnell ein mulmiges Gefühl breitgemacht. Erinnerungen von Dunkelheit im Bett und so manchem Albtraum wurden genannt. Schnell war klar: Dunkelheit fühlt sich nicht so schön an (es sei

denn, man gruselt sich gerne). Es wurde auch klar: Es gibt nicht nur die äußere Dunkelheit, sondern auch die innere Dunkelheit.

Die Kinder haben ein schwarzes Pappstück bekommen. Darauf haben sie geschrieben, was gerade ihre Dunkelheit ist. Also Situationen, die bei ihnen ein mulmiges und dunkles Gefühl hervorrufen. „Darf ich auch zwei Sachen drauf schreiben?“ - „Klar, alles, was drauf passt.“ Auch Kinder kennen Dunkelheit. Mehr als nur eine.

Dann haben die Kinder überlegt, wie ihre Dunkelheit aussieht. Spitz, eckig, groß oder klein? Die Kinder haben aus dem schwarzen Pappstück ihre Dunkelheit geformt. Eifrig wurde das Pappstück bearbeitet. Es wurde gefaltet, geschnitten und geknüllt. Am Ende hatten wir ganz verschiedene Dunkelheiten. Große und kleine. Dreidimensionale und flache. Zackige und wellige. Für jede sieht die Dunkelheit anders aus. Jeder hat seine eigene Dunkelheit.

Zum Schluss kam endlich die (aus Feuerschutzgründen) LED-Kerze zum Einsatz. Bei Tageslicht wurde sie schon öfter angeknipst. Jetzt in der Dunkelheit kam sie so richtig gut zur Geltung. Sie hat die aus Pappstücken geformten Dunkelheiten in der Mitte erhellt. Und richtig warm sah sie auch aus. Wie gut, dass es das Licht der Kerze gibt! In der Stunde vor Weihnachten werden wir Kerzen basteln. Als Fensterbild aus buntem Transparentpapier. Hell und bunt werden die Kerzen sein. Wie diese Kerzen einer früheren Klasse.

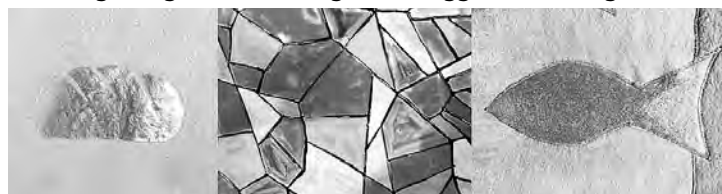


Die Kerzen der Kinder erinnern an das Licht von Weihnachten. Gemeint sind nicht die vielen Lichter in den Wohnungen, sondern Jesus. Als Kind in der Krippe feiern wir, dass er zu uns auf die Erde gekommen ist. Auf der es viele Dunkelheiten gibt. Später einmal hat Jesus von sich gesagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern das Licht des Lebens haben.“ Die Lichter, die in der Weihnachtszeit in die Wohnungen einziehen, weisen auf Jesus hin, das Licht der Welt. Das Licht, das das Zeug dazu hat, Dunkelheiten zu erhellen. Gerade auch die inneren Dunkelheiten.

Ich wünsche Ihnen ein helles Weihnachtsfest. Mögen Sie das helle Licht von Weihnachten (wieder) erblicken. Möge es Ihre Dunkelheit erhellen.

Ihre/Deine Pfarrerin Christina Wächter

Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim



Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Wir bitten unsere neuen Öffnungszeiten für das Ev. Pfarramt zu beachten.

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
christina.waechter@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de



Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt informiert

Neue Berufsorientierungsmesse „Create your Future“

Damit Schülerinnen und Schüler im Murgtal die Welt der Berufe entdecken und direkt Kontakte zu regionalen Arbeitgebern knüpfen können, startet mit der „Create your Future“ 2026 eine neue Messe.

Wenn sich Jugendliche mit Arbeitgebern direkt austauschen und ihre Fragen stellen können, erleichtert das die berufliche Orientierung erheblich. So können sie sich umfassend informieren und bewusst für einen Berufsweg entscheiden. Die Berufsorientierungsmesse „Create your Future“ bietet jungen Menschen im Murgtal hierfür ab dem kommenden Jahr einen neuen Rahmen.

Die Merkurschule Gaggenau ruft die „Create your Future“ als Veranstalter in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt und der Handwerkskammer Karlsruhe ins Leben, damit sich Schülerinnen und Schüler und Unternehmen sowie Institutionen aus der Region persönlich kennenlernen können.

Ziel ist es, den Jugendlichen berufliche Orientierung zu geben und mögliche Wege nach dem Schulabschluss aufzuzeigen - sei es durch Ausbildung, duales Studium oder Praktika. Die „Create your Future“ am Freitag, den 20. März 2026, in der Merkurhalle Ottenau und auf dem Gelände der Merkurschule, soll insgesamt zum erfolgreichen Matching zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben beitragen.

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und alle Ausbildungsinteressierten sind willkommen. Auch Eltern können die Messe besuchen.

Mehrere Dutzend Arbeitgeber haben ihre Teilnahme an der „Create your Future“ bereits zugesagt. Die Messe wird damit bereits kommendes Jahr wichtiger Bestandteil des Berufsorientierungsangebots im Murgtal sein.

Neben ausstellenden Arbeitgebern und Institutionen werden unter anderen auch Berufsberaterinnen und Berufsberater von der Agentur für Arbeit sowie Expertinnen und Experten für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt von der HWK Karlsruhe und der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe auf der Messe vertreten sein, um Besucherinnen und Besucher bei der Berufswegeplanung zu unterstützen. Ein Check der Bewerbungsunterlagen wird angeboten.

Statement der Gemeinschaftsschulrektorin von der Merkurschule Gaggenau, Barbara Fischer: „In einer Zeit des zunehmenden Fachkräftemangels und der immer komplexer werdenden Berufswelt ist es wichtiger denn je, junge Menschen frühzeitig Perspektiven aufzuzeigen und sie bei ihrer Berufsfindung zu unterstützen. Mit unserer Messe möchten wir genau dort ansetzen: Schülerinnen und Schüler sollen die Chance erhalten, direkt mit regionalen Unternehmen und Institutionen in Kontakt zu treten, Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu gewinnen und wertvolle Informationen zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu erhalten.“

Statement der Leiterin der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Christine Groß-Herick: „Ausbildungsinteressierte und deren Eltern laden wir herzlich ein, das neue Angebot für die berufliche Orientierung im Murgtal zu nutzen. Trotz der aktuell schwierigen Arbeitsmarktsituation ist das Ausbildungsplatzangebot groß und vielfältig. Da Berufsbilder und Ausbildungsinhalte angesichts der Transformation einem tiefgreifenden Wandel unterliegen, sind der direkte Austausch mit Arbeitgebern und eine individuelle Beratung durch fachkundige Beratungsfachkräfte im Rahmen der „Create your Future“ sehr hilfreich. So können junge Menschen wichtige direkte Einblicke gewinnen, Ideen zu Ausbildungsmöglichkeiten entwickeln und auch Praktika vereinbaren. Und klar ist: Angesichts der demografischen Entwicklung und des sich verändernden Arbeitsmarkts brauchen wir gut ausgebildete junge Menschen.“

Statement des Hauptgeschäftsführers der Handwerkskammer Karlsruhe, Walter Bantleon: „Die Handwerkskammer Karlsruhe unterstützt die Messe „Create your Future“, weil es uns ein zentrales Anliegen ist, jungen Menschen praxisnahe Einblicke in handwerk-

liche Berufsfelder zu ermöglichen und Unternehmen frühzeitig mit Nachwuchstalenten zu vernetzen.“ Die Türen zur „Create your Future“ in der Mensa und Aula der Merkurschule Gaggenau sowie in der Merkurhalle Ottenau öffnen am Freitag, 20. März 2026, um 9 Uhr. Die Messe kann bis 15 Uhr besucht werden.

Die Berufsorientierungsmesse ist kostenlos. Einer Anmeldung bedarf es nicht.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Cybertrading Fraud/ Anlagenbetrug

(Cybertrading = Internethandel mit Wertpapieren / Fraud = Betrug, Täuschung - Sammelbegriff für verschiedene Arten der Wirtschaftskriminalität)

- Anwerbung der Opfer über soziale Netzwerke, Call-Centern oder Massenmails
- von den Tätern werden Anlageprodukte wie Aktien, binäre Optionen, Devisen und Kryptowährungen zum Handel angeboten, welche alle keinen realen Hintergrund haben
- Durch die offerierten hohen Gewinnspannen, lassen sich viele Opfer zunächst zu kleineren Geldüberweisungen und nach suggerierten virtuell hohen Gewinnen oft auch zu höheren Beträgen verleiten
- Überwiesene Geldbeträge werden nicht für Anlagen verwendet und sind verloren

So schützen sie sich vor unseriösen Wertpapiergeschäften

- Anleger sollten misstrauisch bei Angeboten im Internet sein, die hohe Gewinne mit Geldanlage versprechen
- Bevor Anleger Geld über Internetplattformen anlegen, sollten sie sich über unabhängige Quellen vor allem im Hinblick auf die Seriosität der Anbieter und das angebotene Produkt informieren
- Informationsquellen hierfür bspw.: (www.verbraucherzentrale.de) oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de)

Grundkurs zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Im Pflanzenschutzgesetz wird im Zusammenhang mit Pflanzenschutzmitteln sowohl von Anwendern als auch von Verkäufern ein Sachkundenachweis über die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln gefordert. In der Regel wird dieser Nachweis mit dem Abschluss einer entsprechenden Berufsausbildung, etwa als Landwirt, Gärtner oder ähnliches, erbracht. Für Quereinsteiger in die Landwirtschaft mit Schwerpunkt Ackerbau und Weinbau bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt in Kooperation mit den Landwirtschaftsämtern Karlsruhe und Enzkreis im Januar und Februar 2026 mehrtägige Grundkurse zur Sachkunde im Pflanzenschutz mit Schwerpunkt Ackerbau oder Weinbau an.

Der Kurs startet jeweils am 14. Januar und umfasst Online-Seminare, an denen Theoriewissen vermittelt wird sowie fachpraktische Tage in Präsenz. Beide Sachkundelehrgänge schließen mit einer Prüfung ab. Die Termine für die anschließende Prüfung werden vom jeweiligen Amt bekanntgegeben.

Die genauen Schulungstermine finden Interessierte im Online-Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts.

Beide Kurse sind kostenfrei. Die Prüfung kostet jeweils 99 Euro. Die Ausstellung der Sachkundekarte kostet 33 Euro.

Service:

Weitere Informationen beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt über Katharina Kohl: k.kohl@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 4227.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts: <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

- Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernnachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation - Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich.

Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung.

Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernnachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln.

Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Acker, Wiese, Grundstück

Suche Äcker, Wiese, Grundstück, Garage, Haus usw. im Landkreis Rastatt, auch im Landschafts- und Naturschutzgebiet + PFC. Bitte alles anbieten an: kaufgrundstuecke@web.de
Handy: 0151/27 50 71 67

Wir haben auch für Ihre Anzeige einen Platz frei.

anzeigen@duerrschnabel.com

„beschiedens
versorgt!“

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Taxi Bitterwolf in Elchesheim-Illingen.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage „Tellplatz 2025“ der Volksschauspiele Ötigheim.

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

Ab jetzt auf Vorbestellung:

Jedes Wochenende bis Weihnachten

Weihnachtsgänse -

auch halbe Gänse möglich!
pro Kg 19,00 €

Tiere aus
artgerechter
Haltung

Naturreines Olivenöl · Holzofenbrot ohne Zusatzstoffe
Kartoffeln · Apfelsaft



Geflügelhof Fraß

Steinmauern · Rheinstraße 71 · ☎ 07222 27622

Öffnungszeiten:

Freitag 16:00-18:30 Uhr und Samstag 9:00-13:00 Uhr

REGIONALE WERBUNG

LOHNT SICH!



Rufen Sie uns an:
07245 9270-0

„beschiedens
versorgt!“

Wir, Zahnärztin Lorena Merk und Dr. Andor Merk, übernehmen zum 01.01.2026 die Zahnarztpraxis Leberl in Steinmauern und freuen uns darauf, diese mit modernen und innovativen Behandlungsmethoden weiterzuführen.



Plittersdorfer Str. 2a
76479 Steinmauern



Mit viel Empathie, Fachwissen und zeitgemäßer Technik möchten wir die bewährte Versorgung fortsetzen und ausbauen.

Wir freuen uns auf Sie!



Telefon: 07222 17370
lächelland-steinmauern.de

ANZEIGE

Wir sagen Tschüss und Danke und bedanken uns für die jahrelange Treue.

Interview mit Herrn Harald Leberl - Zahnarzt in Steinmauern

A. Merk: Lieber Herr Kollege, was hat Sie ursprünglich dazu bewogen, Zahnmedizin zu studieren?

H. Leberl: Meine Großtante war schon eine engagierte Zahnärztin und Mitbegründerin der Zahnmedizinischen Sektion in der Schweiz. Das hat mich inspiriert.

A. Merk: Welche Momente in Ihrer beruflichen Laufbahn sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben?

H. Leberl: Als noch keiner wusste, wie überhaupt, haben wir 2007 eine Zweitpraxis in Rastatt gegründet. Es war ein Sprung ins kalte Wasser, aber das Richtige. Im Jahr 2019 gab es dann einen weiteren Meilenstein mit der Zusammenlegung zur heutigen Praxisform in Steinmauern.

A. Merk: Wie wichtig war Ihnen die Zusammenarbeit mit Ihrem Team – und was zeichnet ein gutes Praxisteam aus?

H. Leberl: Ein gutes Team zeich-

net sich durch gemeinsame klare Ziele und sich ergänzende Fähigkeiten aus. Dies ist in meinen Augen entscheidend für den Alltag und das Wohlbefinden der PatientInnen.

A. Merk: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Praxis?

H. Leberl: Ein Magnet für Steinmauern und die ganze Umgebung zu sein. Hier wird mit allen Kräften eine gute und moderne Zahnheilkunde durchgeführt.

A. Merk: Was hätten Sie Ihrem jüngeren Ich zu Beginn der Karriere gerne mitgegeben?

H. Leberl: „Finde deine Neigungen und dann denke groß!“

A. Merk: Welche Pläne haben Sie für den Ruhestand?

H. Leberl: „Keinen Ruhestand zu haben.“

(Bildquelle: ZA Harald Leberl)



Doppelausgaben KW 51/52 sowie KW 1+2

Liebe Leserinnen und Leser,

wir weisen darauf hin, dass aufgrund der Feiertage zum Jahreswechsel in KW 52/2025 sowie in KW 1/2026 kein Amtsblatt erscheinen wird.

Dafür erscheinen folgende Doppelausgaben: KW 51+52 sowie KW 1+2.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

duerrschnabel.com

„beschiedens
versorgt!“

Stellenanzeigen



WKS GRUPPE

WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER |
RECHTSANWÄLTE

**KOMPLEXE AUFGABEN –
EINFACH KOMMUNIZIERT,
OPTIMIERT, REALISIERT.**

www.wks-gruppe.de



... jetzt bewerben

Fahrner

Türen
Fenster
Wintergärten



WIR SUCHEN DICH

VERKÄUFER | FACHBERATER
VERKAUFSBERATER (M/W/D)

DEINE AUFGABEN

- Verkauf von Wintergärten, Fenstern, Türen & Sonnenschutz
- Beratung, Planung & Verkauf in unseren Ausstellungsräumen oder direkt beim Kunden
- Kompetente, individuelle Kundenbetreuung
- Einbringen von Ideen zur Kundengewinnung, Umsatzsteigerung & Teamweiterentwicklung

DEIN PROFIL

- Erfahrung im Außendienst – idealerweise in der Wintergarten- oder Fensterbranche
- Aufgeschlossene Persönlichkeit mit Freude am Verkauf
- Verhandlungsgeschick & technisches Verständnis
- Unternehmerisches Denken, Verantwortungsbewusstsein & Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B & abgeschlossene Berufsausbildung

WIR BIETEN

- Langfristige, eigenverantwortliche Tätigkeit im unbefristeten Angestelltenverhältnis
- Leistungsbezogenes Gehalt (Fixum + Umsatzkomponente)
- Firmenwagen ggf. auch zur Privatnutzung
- Nettes & kompetentes Team, das Dich einarbeitet
- Kostenfreie Aus- & Weiterbildung bei uns oder unseren Zulieferern



JETZT BEWERBEN

👤 Jörg Fahrner
✉ info@fahrner-gmbh.net
☎ 07242 7321

Fahrner GmbH
Gewerbering 21
76287 Rheinstetten
📞 @fahrnergmbh

#übertriffdichselbst

Mach deinen Freiwilligendienst

Jetzt über FSJ und BFD informieren
und online bewerben.

📍 freiwilligendienstecaritas
📍 FreiwilligendiensteCaritasBaden
🌐 freiwilligendienste-caritas.de



112

Feuerwehr und
Rettungsdienst

NOTRUF

im Notfall wählen:

Polizei

110



*„beschiedens
versorgt!“*

TRAUER

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen!

Mahatma Gandhi



Herzlichen Dank
... für Ihr Vertrauen, das
Sie uns seit über 70 Jahren
schenken.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Muggensturm • Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

*Unser Herz will Dich halten.
Unsere Liebe Dich umfassen.
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung Gnade.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Jürgen Meinzer

* 25. 11. 1945 † 10. 12. 2025

In tiefer Liebe:
**Marianne Meinzer
Katja und Michael Pigac
mit Sanja und Mila
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

*Erinnerungen,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*





Ausführliche amtliche und kirchliche Nachrichten · großer Vereinsteil ·
Veranstaltungen · Sport · Infos und Tipps von Handel und Gewerbe



Bei Fragen steht Ihnen
unsere Abonnementabteilung
unter Telefon 07245 9270-0
gerne zur Verfügung.

Immer wissen,
was los ist
in der Region:

Falls Sie noch nicht zum Kreis
unserer Leser gehören sollten, dann
nutzen Sie das günstige und
bequeme Abonnement Ihres
Gemeindefests.

ABONNEMENT-BESTELLUNG

Bitte ausgefüllt zurücksenden: per Post, per Fax oder per E-Mail an abo@duerrschnabel.com

Hiermit bestelle ich ☐ ab dem nächstmöglichen Termin ☐ ab Kalenderwoche Jahr

Ortsausgabe

Der Abonnementpreis in Höhe von 20,02 Euro pro Halbjahr wird halbjährlich von meinem Konto abgebucht.

KUNDENDATEN

Name		Telefon	
Vorname		Fax	
Straße, Nr.		E-Mail	
PLZ / Ort			
Ort, Datum		Unterschrift des Kunden	

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Dürrschnabel Druck & Medien GmbH in 76477 Elchesheim-Iltingen (Gläubiger-Identifikationsnummer DE86ZZZ0000001128), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dürrschnabel Druck & Medien GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

Name		BIC	
IBAN	DE		

Ort, Datum

	Unterschrift des Kunden
----------------------	-------------------------

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich bin damit einverstanden, dass die Frist, mit der mir die Vorankündigung eines SEPA-Lastschrift-Einzugs spätestens
avisiert wird, von 14 auf 2 Kalendertage verkürzt wird.

ABONNEMENT-EMPFÄNGER

Bitte nur ausfüllen, falls abweichend von oben genannten Kundendaten
Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für folgendes Abonnement:

Name	
Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ / Ort	

Das Online-Abo:
User „Abo-to-go!“



Jedes Amtsblatt ist
gedruckt und auch als
Online-Abo erhältlich:
abo.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Iltingen
Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

„beschiedens
versorgt!“

Bitte beachten:

Am 2. Januar haben wir geschlossen.

Liebe Abonnenten und Kunden,

wir möchten Sie darüber informieren, dass unser Betrieb am **2. Januar 2026** geschlossen hat. Ab dem 5. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Team von
DÜRRSCHNABEL Druck & Medien



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*

duerrschnabel.com

Ihr Partner im Vereinsrecht

KARIN VETTER

RECHTSANWÄLTIN

kanzlei@kanzlei-vetter.com
Kaiserstraße 67 - 69
072 22 / 3 82 30
Rastatt

Ich berate Sie
bei Gründung, Satzung,
Gemeinnützigkeit und Steuern,
Konflikten, Neustrukturierung und
Fusionen. Regional und bundesweit.

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe.

duerrschnabel.com

Unsere Anzeigen-Sonderthemen:



Pflege, Gesundheit, Wellness



Experten rund ums Haus



Allzeit gute Fahrt



Ausbildung & Beruf



Hofläden/Direktvermarkter



Muttertag



Hand- & Bastelarbeiten/Kurse



Mehr
erfahren.

*„beschiedens
versorgt!“*



Ihr Immobilienteam – die Spezialisten aus der Region.

Weitblick ist in
herausfordernden
Zeiten besonders
wichtig. Als Kenner
des regionalen Immo-
bilienmarktes erzielen
wir für Ihr Objekt den
Bestpreis.



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**

Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-
gernsbach.de



anzeigen@duerrschnabel.com



07245 9270-0



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:



Rohrreinigung



Kanal-TV/Untersuchung



Kanalsanierung ohne Aufzugraben



Ihr Ansprechpartner für ihre Region:

☎ 0171 - 386 22 58



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Tagespflege Etje – Vereinbaren Sie gerne einen
kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung!

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025



1966



1978



Heute

Wir wünschen frohe Weihnachten!

2026 wird ein ganz besonderes Jahr für unser Unternehmen:
Wir feiern unser 60-jähriges Jubiläum!

Seit 1966 steht unser Familienunternehmen, heute in dritter Generation, für erstklassige Qualität, persönliche Betreuung und zukunftsorientiertes Denken. Darauf blicken wir stolz und dankbar zurück – und gleichzeitig sehen wir freudig und optimistisch in die Zukunft.

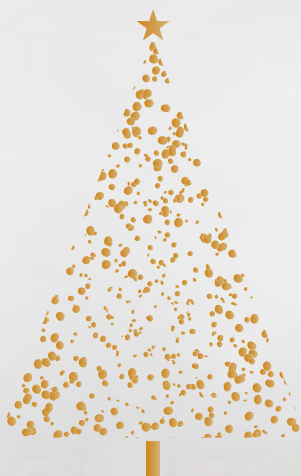
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2026 mit vielen unvergesslichen Momenten.

Ihr Team von DÜRRSCHNABEL Druck & Medien



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Iltingen
Tel. 07245 9270-0
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com



FROHE WEIHNACHTEN

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Seit
1983

Verkehrsschule
Lommatzsch
PARTNER DER ACADEMY FAHRSCHULEN



76470 Ötigheim
Rastatter Str. 11

76461 Muggensturm
Karlsruher Str. 16

76456 Kuppenheim
Friedrichstr. 81a

76316 Malsch
Hauptstr. 41



Frohe
Weihnachten

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche
für das kommende Jahr*



Schepf

„Eventgastronomie“

Karlstr. 2 · 76470 Ötigheim

Tel. 07222/2 21 58

www.Schepfl-otigheim.de

DIE CURATIO WÜNSCHT
frohe
Weihnachten

OSTER FESTSPIELE

BADEN-BADEN

28.3. – 6.4.26

JOANA MALLWITZ
KLAUS MÄKELÄ
MAHLER CHAMBER ORCHESTRA
ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA
PIOTR BECZAŁA
RACHEL WILLIS-SØRENSEN
ASMIK GRIGORIAN
HÉLÈNE GRIMAUD
DANIEL LOZAKOVICH
BUNDESJUGENDORCHESTER
BUNDESJAZZORCHESTER



WWW.OSTERFESTSPIELE.DE



Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025



Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins
neue Jahr

Vielen Dank

IHR FRISEUR
Mandy Beck

ROSENSTR. 1 76470 ÖTIGHEIM

Veranstaltungs-Highlight 2026:

HERZLICHEN DANK für Ihre Treue und Ihr Vertrauen



HAIR & STYLE

Britta
RIEGER

wünscht Ihnen schöne Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Bahnhofstraße 41
76470 Ötigheim

Tel. 07222 – 22881
www.britta-rieger.de

**WEIHNACHTEN IST,
WENN DIE BESTEN GESCHENKE
AM TISCH SITZEN & NICHT
UNTERM BAUM LIEGEN.**

Liebe Patienten,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches,
gesundes und friedliches neues Jahr.

Dr. Yuriy Nekrashevych und das vertraute Team
der „Zahnheilkunde in Ötigheim“



**Zahnheilkunde
in Ötigheim**

Dr. med. dent.
Yuriy Nekrashevych

Bahnhofstr. 42
Ötigheim
Tel. 07222/2 83 70



Foto: bilderfreund.de





Günter Horzel Bodenbeläge

Denn auf den Boden kommt es an

Die besinnlichen Momente in der Vorweihnachtszeit wollen auch wir nutzen, um uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken.

Wir danken Ihnen allen für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Ihr Team von Günter Horzel Bodenbeläge

Günter Horzel Bodenbeläge GbR
Rosenstr. 13 • 76470 Ötigheim
Tel. 07222 905 72 70
www.horzel-bodenbelaege.de

Unsere Öffnungszeiten:

Di. u. Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Mit Termin nach Vereinbarung.



Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht

Athen-Grill

Rheinstr. 16 • Ötigheim
Telefon 07222/2 84 36

Am 24.12.2025 geschlossen.
Am 01.01.2026 geschlossen.



MERRY
Christmas
— AND —
HAPPY NEW YEAR

Wissen Sie ...
eigentlich könnten wir Sie jetzt
mit tollen Angeboten beeindrucken.
Stattdessen, möchten wir uns einfach nur
bei Ihnen bedanken.
Bedanken ... für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue
im vergangenen Jahr.
Ihr Autohaus Kühn mit Team in Ötigheim


Uli Klebsch
Rad & Bike

Tel. 07222/2 40 44

Industriestr. 30
76470 Ötigheim

E-Mail: radundbike@web.de

Herzlichen Dank und
viele Weihnachtsgrüße



autohaus
kühn

SEAT Partner seit 1983
einmalig in Deutschland



Industriestr. 10 | 76470 Ötigheim | ☎ (07222) 77 48 63 0 | www.seat-kuehn.de

Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025





Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr.*

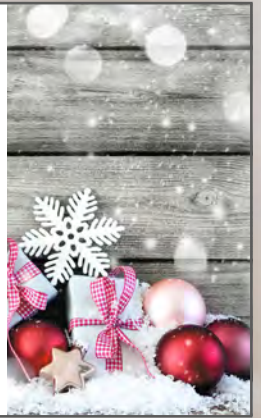
Andreas Weingärtner

Sanitär-Installation
Heizung - Blechnerei - Schlosserei
Hafnerstraße 2a - 76470 Ötigheim
Telefon 07222/2 27 23

**HaarStudio
Susanne**

Inhaberin: Susanne Klumpp
Bahnhofstr. 34
76470 Ötigheim
Telefon 07222/6 95 28

Herzlichen Dank und
viele Weihnachtsgrüße



info@baeckerei-schroeder.de
www.baeckerei-schroeder.de

*Ein gutes, gesundes,
neues Jahr!*

Herzlichen Dank und
viele Weihnachtsgrüße



Besinnliche
Weihnachtsfeiertage

wünschen wir Ihnen und bedanken uns
für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Praxis für Physiotherapie
Silvia Hofmann-Tolbert
Jasmin Welsch
Dr. Constance Daubert**

Telefon 07222/6 86 65

**Praxis für Naturheilkunde
Jan Hofmann**

Telefon 07222/96 62 43

Lindenstraße 10-12 · 76470 Ötigheim
www.centrumvital.de

Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025

**W-QUADRAT**
ökologische **ENERGIE**-Technik

- ☑ Photovoltaik
- ☑ Stromspeicher
- ☑ E-Ladestationen
- ☑ Kundenservice



Liebe Kunden, Partner und Freunde,
zum Jahresende sagen wir Danke – für Ihr Vertrauen und Ihre Begeisterung auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft. 2025 hat gezeigt, dass vieles möglich ist: saubere Energie, Unabhängigkeit und Verantwortung für kommende Generationen. Blicken wir positiv auf 2026, ein Jahr, das uns wieder herausfordern aber auch viele Chancen bringen wird.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



76593 Gernsbach - Baccarat-Straße 37-39
Tel.: 07224/991900 | www.w-quadrat.de



Malerfachbetrieb **Telefon:**
Klaus-Dieter Kiefer 0721/61 78 16

Lackieren - Streichen - Tapezieren - Bauschäden

Wir haben Preise, die Ihnen nicht auf den Magen schlagen.

E-Mail: wolkenspiel416chase@yahoo.com

**JW**
JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister

Hildastraße 19
76470 Ötigheim
Tel. 07222/2 36 92
Fax 07222/6 86 76
www.weidenbacher.de



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2026

HÖRGERÄTEAKUSTIK



HÖRSYSTEME LINK

Frohes Fest   Guten Rutsch

HAUPTSTRASSE 31
76316 MALSCH
TEL.: 07246 - 706262

WWW.HOERSYSTEME-LINK.DE

Friedliche Weihnachtstage  und ein gutes neues Jahr



Grabmale
BRUNNER
Thomas Reiser
Steinmetz + Bildhauermeister

Fa. Brunner GmbH
Durmersheim
Telefon 07245/22 24
Fax 07245/8 62 99



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

HARRER
Orthopädie-Schuhtechnik
Inhaberin Stefanie Harrer

Sophienstr. 11,
76133 Karlsruhe,
Tel.: 0721 21251
Parkplätze im Hof

www.harrer-ka.de
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Samstags geschlossen.
Betriebsferien vom 24.12.2025 - 05.01.2026.

Hausgeräte
ernst
Albstraße 4, 76275 Ettlingen
07243-12845
info@ernstelektro.de

Miele
**WIR WÜNSCHEN ALL
UNSEREN KUNDEN**
Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr

Miele Center
ernst
Marktplatz 3, 76547 Sinzheim
07221-988273
info@ernstelektro.de

FÜR IHR VERTRAUEN MÖCHTEN WIR UNS RECHT HERZLICH BEDANKEN
Ihr Team der Firma Ernst

Besinnliche
Weihnachten
MICHAELA KREBS
Ihre **Steuerberaterin** vor Ort

Buchenweg 20 Nibelungenstr. 13
76185 Karlsruhe 76470 Ötigheim
Telefon 0721/86 48 44 55 Telefon 07222/9 67 91 85
Mail: info@mkrebs-steuerberatung.de



Frohes Fest!

**SCHAAF-
GIRLENHOF GbR**

Schaaf - Girrlenhof GbR
Lindenallee 32 - 76437 Ra.-Ottersdorf
Tel. 07222/2 48 54
info@rieder-ölmühle.de - www.rieder-ölmühle.de

Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025

DAS WÜNSCHEN WIR IHNEN ZU
Weihnachten:
GLATT
ROCCO
ELEKTROTECHNIK

Rathausstraße 17 · 76470 Ötigheim
Tel: 07222 61 15 · Fax: 07222 6 86 26
E-Mail: info@glattrocco-elektro.de

Zeit **ERFOLG**
Geborgenheit
Vertrauen **Liebe**
ZUFRIEDENHEIT
★ Glück ★ Mut
Gesundheit
Lebenslust **TREUE**
Wunder ★ Hoffnung
OPTIMISMUS

MERRY CHRISTMAS

Knörr Landschaftspflege
& Forstbetrieb Knörr



Nassenackerstr. 3 - 5 · 76476 Bischweier · Tel. 07222/4 81 49
www.knoerr-landschaftspflege.de

- Rodungs-/Baumfällarbeiten • Mulch- u. Mäharbeiten
- Baggerarbeiten • diverse Forstarbeiten • GaLa-Bau

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes Jahr 2026

An unsere Kundschaft einen
herzlichen Dank für die Treue
und das Vertrauen in uns.



LohiBW
Lohnsteuerhilfe
Baden-Württemberg e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
seit 1968



Beratungsstelle Durmersheim
Speyerer Str. 84 · Telefon 07245/93 94 53
E-Mail: durmersheim@lohi-bw.de



Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten



Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in
das Jahr 2026 wünscht Ihnen

Haar Service
76448 Durmersheim
Telefon (0 72 45) 93 86 65
Silke Kretz Mobil (01 62) 8 94 04 68



Zauberhafte Weihnachten

und
ein gesundes Jahr 2026
wünschen Ihnen
und Ihren Angehörigen



das Team der Actimed Physiotherapie
und der Praxis für Osteopathie Ladleif
Myriam, Anna, Elke, Eldah, Callen,
Christine, Nina, Regina und Julius



Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in uns!

MERRY Christmas

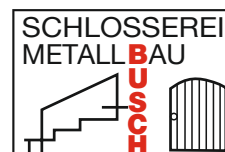
— AND —
HAPPY NEW YEAR

*Fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



Ingbert Busch

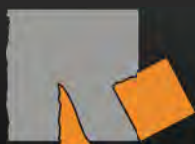
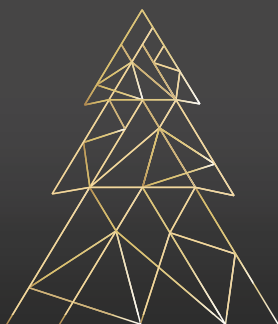
Boschstraße 4
76474 Au am Rhein
Telefon 07245/51 08
Fax 07245/93 85 35
info@busch-schlosserei.de



**Tore, Geländer
und vieles mehr**

SCHÖNE WEIHNACHTEN

UND
EIN GUTES NEUES JAHR!



RAHNER
Design in Stein

Wilhelmstr. 46 · 76461 Muggensturm
E-Mail: harry.rahner@gmx.de



PAPIEROASE

by Huber & Bartel

Alte Rathausstr. 1 ~ 76467 Bietigheim
Tel. 0 72 45 / 41 61
Fax. 0 72 45 / 91 69 20

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 13.30 Uhr

**Liebe Kunden
von Groß bis Klein,**

☆ die Papieroase ☆
☆ wünscht Ihnen ☆
frohe, besinnliche Festtage
und ein glückliches
☆ neues Jahr. ☆

**Am Samstag, 27.12.2025
haben wir geschlossen!**

Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GUTES NEUES JAHR
UNSEREN KUNDEN,
FREUNDEN UND
BEKANNTEN.

Bastian Schmidt GmbH

Rastatter Str. 17/1
76470 Ötigheim
Telefon 07222/9 41 73 50
E-Mail: bastian.schmidt.gmbh@gmail.com

Talstraße 43
76316 Malsch-Waldprechtsweiler
Telefon 07246/9 15 90 00

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr.



H. K. Wohnbau GmbH
Beinheimer Str. 5
76437 Rastatt-Wintersdorf
Telefon 07229/18 17 18
info@hk-wohnbau.de



*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr*

wünscht

**Franz
Josef
MÜLLER**
HEIZUNG - SANITÄR
BLECHNEREI - SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
Am Altrhein 16
76437 Rastatt-Plittersdorf
Tel. 07222/20 09 15



ZEIT, DANKE ZU SAGEN.

Frohe Weihnachten wünscht


hoffmannoptik
GmbH

Hauptstr. 88 · 76448 Durmersheim · Telefon 07245/22 77

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!



Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihre
Zimmerei & Holzbau Vögele aus Muggensturm.
Telefon 0176/32 55 51 94



*Merry
Christmas*

KLEEHAMMER
STAHL- & METALLBAU

Draisstr. 25a · 76461 Muggensturm
Tel. 07222/902940-0
E-Mail: schlosserei@bernd-kleehammer-gmbh.de
www.bernd-kleehammer-gmbh.de



Unserer Kundschaft
und der gesamten Einwohnerschaft wünschen wir
fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr.

 **REINHOLD
MÜLLER**
MASCHINEN + TECHNIK

Rheinstraße 12 · 76437 Rastatt
www.mueller-landtec.de

**Wir machen vom 22.12.25 bis einschl.
10.01.26 eine kleine Pause.**

**Ab dem 12.01.2026 freuen wir uns, Sie an
unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen:
Am Forlenspitzen 2, 76473 Iffezheim
Telefon 07229/1853700**



**Frohe
Weihnachten!**

TK Schlüsselfertiges Bauen GmbH

Beinheimer Straße 5
76437 Rastatt-Wintersdorf
Telefon 07229/18 18 60
oder 0172/72 49 78
info@tk-bauen.de



Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025

**Ihre Immobilien-Profis
vor Ort sagen „Danke!“**

für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr.



Annette Rast Marco Seitlinger Simone Langendörfer Silke Benkler

Uns ist alles
Menschliche vertraut

Tel. 07229 602-2444
vr-miba.de

 **VR-Bank**
in Mittelbaden eG 



**MERRY
CHRISTMAS**



**Frohe
Weihnachten**

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr 2026
wünscht Ihnen das Team vom Haus
Edelberg Elchesheim-Illingen**

Rheinstraße 14
76477 Elchesheim-Illingen
www.haus-edelberg.de

Haus Edelberg
Senioren-Zentrum
Elchesheim-Illingen 



SOLARLUX

Wir wünschen
Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

**Für Räume
voller Licht**

Wintergärten von Solarlux
Ihr neuer Lieblingsplatz zu
Hause - Wintergärten schaffen
einen neuen lichtdurchfluteten
Wohnraum aus Glas.

 **SOLARLUX QUALITY PARTNER**

fahrner
Gewerbering 21
76287 Rheinstetten
fahrner-gmbh.net



Frohe Weihnachten!

Vielen Dank für Ihre Treue im Jahr 2025.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Roth

Kälteanlagen GmbH

Kältetechnik und Klimaanlagen

in Karlsruhe und Umgebung

- ❄ Kälteanlagen und Klimaanlagen aller Art
- ❄ Kühlhäuser und Tiefkühlräume, Kaltwassersätze, Thekenkühlung, Sole-Chiller, Industriekühlanlagen, Verbundkälteanlagen und Steuerungstechnik.
- ❄ Klimatisierungen von Wohn- und Büroräumen bis hin zu großen Produktionshallen uvm.
- ❄ Verleih von Kühl- und Tiefkühlanhänger auch mit Anlieferung vor Ort

Roth Kälteanlagen GmbH · Gebrüder-Himmelheber-Straße 5 · 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 / 824 38 - 0 · Fax: 0721 / 824 38 - 10 · Mail: info@roth-kaelte.de · www.roth-kaelte.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:00 bis 16:15 Uhr · Fr. 7:00 bis 13:15 Uhr

**24 Std.
Notdienst**

über
**100
Jahre**



**Daniela
Jenc**

**Osteopathie
Naturheilpraxis
Physiotherapie**

Inh. Daniela Kleint
Poststraße 1 · 76448 Durmersheim
Tel. 07245/9388901



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2026

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr.



Krankengymnastik-
und Massagepraxis

**Wolfgang Lohrke
mit Team**

Elchesheimer Straße 1a
76479 Steinmauern
Telefon 07222/2 70 41

Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025

GEMEINSAM INS NEUE JAHR.



Rummel & Hertling
STEUERBERATER

Unseren Mandanten, solchen die es werden wollen, unseren Geschäftsfreunden und Partnern, sowie Ihren Familien, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest. Wir sagen Danke und freuen uns auf ein erfolgreiches und gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Ihre Steuerkanzlei
Rummel & Hertling

Rummel & Hertling Steuerberater | Wagnerstr. 31
76448 Durmersheim | 07245 8059080

★ MERRY
CHRISTMAS



Weitere Infos unter:
www.rummel-hertling.de

MERRY
CHRISTMAS
AND
HAPPY
NEW
YEAR

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern schöne

Weihnachten

und ein glückliches
neues Jahr.

**Vom 22.12.2025 - 06.01.2026
haben wir Betriebsferien.**

H O L Z B A U
SEIT
1886
HURRLE

www.holzbau-hurrle.de

**Pionierweg 1d · 76571 Gaggenau
Telefon 07225 1452**

© NM



Fröhliche Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und einen guten Start ins neue Jahr!

Fettig

Fensterbau

Elchesheimer Str. 31

Steinmauern

☎ 07222 23671 • Fax: 154222

fettig-fensterbau@web.de



Scharfe
Weihnachten

wünscht Ihnen Ihr Optiker



MÜHLHÄUSER
OPTIK

Friedrichstraße 74
76456 Kuppenheim
Telefon 07222/44 43
muehlhaeuser-optik.de

FROHE WEIHNACHTEN

und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

◆ Meisterleistung.
◆ Traumhafte Bäder.
◆ Perfekte Fliesen.

Schulstr. 26/1
76437 Rastatt-Pli.
Fon 07222/1 66 14 30

Fliesen + Natursteine
MEISTER
◆ Beraten ◆ Liefern ◆ Verlegen

Fax 07222/1 66 14 31
info@meister-rastatt.de
www.meister-rastatt.de

TRAUBE
BIETIGHEIM

Rheinstr. 34 • Fon 62 06

Ein
frohes
Fest...



Gutscheine der Traube
sind immer willkommen
und auch online auf der
Homepage erhältlich.

...und ein
gutes
neues Jahr!

www.traube-bietigheim.de



Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025

Die schönste Zeit des Jahres



Wir wünschen Ihnen eine
fröhliche Weihnachtszeit und
ein glückliches neues Jahr!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Besinnliche WEIHNACHTEN

*sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das kommende Jahr,
wünscht Ihnen*

2-Rad HIRTH

Am Federbach 14 • 76316 Malsch • Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

**Winterpause vom
21.12.2025 bis einschl. 08.01.2026**

Merry Christmas



ANJA
DÜRRSCHNABEL
Architektin · Energieberaterin

Am Kreut 10 · 76477 Elchesheim-Iltingen
Telefon 07245/93 73 01 · info@anjaduerrschnabel.de



FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen unseren Klientinnen und Klienten, ihren
Angehörigen sowie allen Partnern ein frohes Fest und ein
gesundes neues Jahr.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen – wir sind auch im kommen-
den Jahr mit Herz und Kompetenz für Sie da.



Sozialstation St. Franziskus
Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm
Tel. 07222/9085-0 · E-Mail: info@sst-franziskus.de
www.sst-franziskus.de



Mehr über uns
erfahren!



FROHE WEIHNACHTEN & DANKE



Wir wünschen Ihnen allen ein
erfülltes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Blumen-Team

Spichstrasse 23, Steinmauern
blumen-duerrschnabel.de

Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.



*Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.*



Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik
Blechnerei
Solaranlagen

Heizungstechnik
Blitzschutz
Kundendienst

Tel: 0 72 22 - 3 24 67

Fax: 0 72 22 - 3 24 59

E-Mail: info@karle-gmbh.de



Liebe Gäste & Freunde
wir wünschen euch allen eine
frohe Weihnachtszeit und einen
Glücklichen Start ins neue Jahr.

*Euer Team Korfu
& Familie*

**RESTAURANT
KORFU**

GRIECHISCHE KÜCHE

22.
DEZEMBER

Montag GEÖFFNET
17.30 - 23.30 Uhr

24.
DEZEMBER

HEILIGABEND
GESCHLOSSEN

25.
DEZEMBER

1. WEIHNACHTSFEIERTAG
11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 23.30 Uhr

26.
DEZEMBER

2. WEIHNACHTSFEIERTAG
11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 23.30 Uhr

31.
DEZEMBER

SILVESTER
17.30 - 23.30 Uhr

01.
JANUAR

NEUJAHR
17.30 - 23.30 Uhr

06.
JANUAR

HEILIGE DREI KÖNIGE
11.30 - 14.30 Uhr & 17.30 - 23.30 Uhr



Reservierung 07245 - 22 98

Weihnachts- & Neujahrsgrüße 2025



Frohe Feiertage
und ein gutes, gesundes, neues Jahr!



**VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE
UND IHR VERTRAUEN**

STRÖHM

Schlosserei • Metallbau

DIE METALLGESTALTER
40 Jahre Kompetenz in Ihrer Region

- Industrieschlosserei
 - Reparaturarbeiten
 - sämtliche Schlosser- und Metallbauarbeiten
- firma@metallbau-stroehm.de

Vogesenstr. 63
76461 Muggensturm
Tel.: 0 72 22 / 5 36 46
Fax: 0 72 22 / 86 09



Unserer Kundschaft sowie der
gesamten Einwohnerschaft
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

(0 72 21) 91 96 96
Kühl
CONTAINER-SERVICE • Fachbetrieb für Entsorgung

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
eine gesegnete Weihnachtszeit und
ein glückliches neues Jahr.

TAXI



Krankenfahrten
8-Sitzer-Bus
Kleintransporte • Kurierdienst

Alfons Trey

Rheinstr. 17/1 • 76437 Rastatt-Ottersdorf • Tel. 07222/3 04 44



Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr wünscht

Guter Rat & Gute Räder!
DAS ZWEIRADHAUS
Kölmel
ZWEIRAD-MEISTERBETRIEB

Lindenstrasse 5 • 76437 Rastatt
Tel. 07222.23928
info@zweirad-koelmel.de
www.zweirad-koelmel.de



Frohe WEIHNACHTEN

*sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr 2026.*

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!



Siemensstr. 15 · 76448 Durmersheim

Tel. 07245/9 19 38 59

E-Mail: info@rb-versorgungsbau.de
www.rb-versorgungsbau.de



Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr
wünschen wir
unseren werten Kunden
sowie der gesamten
Einwohnerschaft.

Kurt Schneider
GIPSER & STUKKATEURBETRIEB

Rutenstraße 7 76437 Rastatt-Ottersdorf
fon 07222/15 67 81 fax 07222/ 15 67 82





Frohes Weihnachtsfest

Vielen herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Weg allen Kunden, Freunden und Bekannten für das Vertrauen, das sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtstage, Gesundheit und Zuversicht für das neue Jahr.



MARKUS WALZ
IDEEN IM RAUM

Sonnenschutz | Gardinen | Bodenbeläge | Polsterei

Favoritestr. 20 | 76456 Kuppenheim

Tel. 0 72 22 / 4 72 06 | Fax 0 72 22 / 4 95 04

E-Mail: info@walz-raumausstattung.de
www.walz-raumausstattung.de

**Betriebsurlaub machen wir ab dem
24.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026**

**SONDER
OFFERTE**

bis 31.01.2026

VR-Wachstumssparen

Jetzt Zinsen wachsen lassen!

Als Mitglied Ihrer VR-Bank genießen Sie im Rahmen
der VR-Wachstumssparen Sonderofferte **exklusive
Staffelzinsen auf neu eingezahlte Gelder:**

- 44 Monate Gesamtlaufzeit
- 11 Monate **1,11 % p. a.**
- 22 Monate **2,22 % p. a.**
- 11 Monate **3,33 % p. a.**
- ab 2.500 € Anlagebetrag

Dieses Angebot kann nur
persönlich bei Ihrem
Kundenberater vor Ort
abgeschlossen werden!



Terminvereinbarung
online oder
telefonisch unter
07229 6020



VR-Bank
in Mittelbaden eG 

Die VR-Wachstumssparen Sonderofferte gilt nur für einen begrenzten Zeitraum (15.12.2025 – 31.01.2026) für neu eingezahlte Gelder und richtet sich ausschließlich an Mitglieder der VR-Bank in Mittelbaden eG. Die VR-Bank behält sich das Recht vor, die Dauer des Angebots flexibel anzupassen. Die Konditionen sind freibleibend. Anlagebetrag Min. – Max. 2.500 – 250.000 €, Anlagedauer 44 Monate, keine Teilverfügungsmöglichkeit, Kündigungsfrist 3 Monate, Kündigungssperrfrist 8 Monate. Stand: 12/2025